

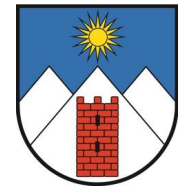
Finanzielle Sanierung der Bergbahnen Breil, Waltensburg und Andiast



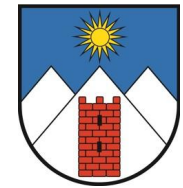
Finanzielle und betriebliche Sanierung der Bergbahnen Brigels AG

Präsentation Informationsveranstaltung vom 08.10.2026





1. Ausgangslage
2. Wirtschaftliche Bedeutung der Bergbahnen Brigels für die Region
3. Blick zurück
4. Sanierungsplan
5. Blick in die Zukunft
6. Neuer Verwaltungsrat
7. Rolle der Gemeinde
8. Finanzen der Gemeinde
9. Schlusswort / Diskussion



grischconsulta
wegweisend



Edgar Grämiger
Geschäftsführer und VRP

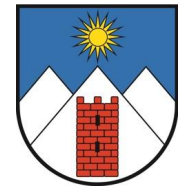


Thomas Küng
Senior Projektleiter

1. Ausgangslage



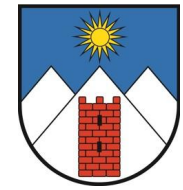
1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



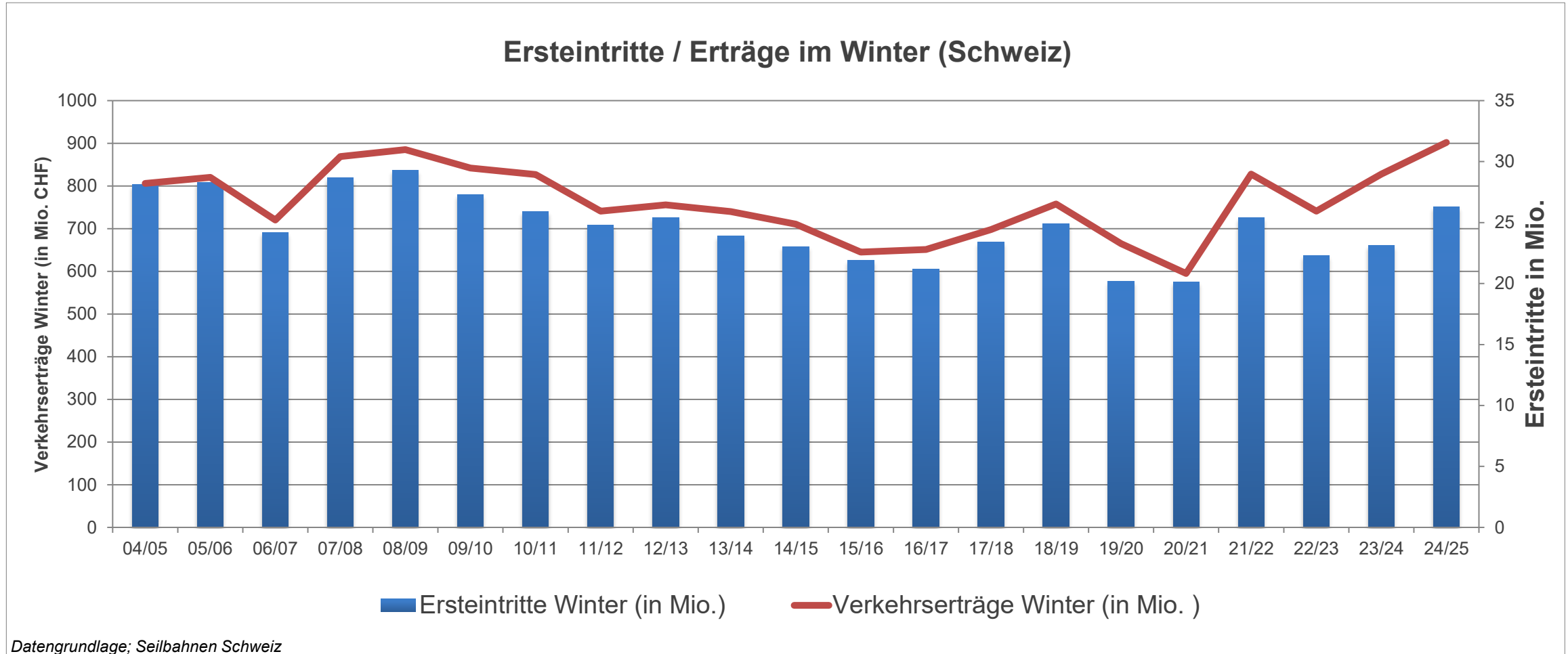
➤ Die Faszination für Winter, Ski und Schnee ist ungebrochen.



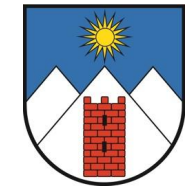
1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



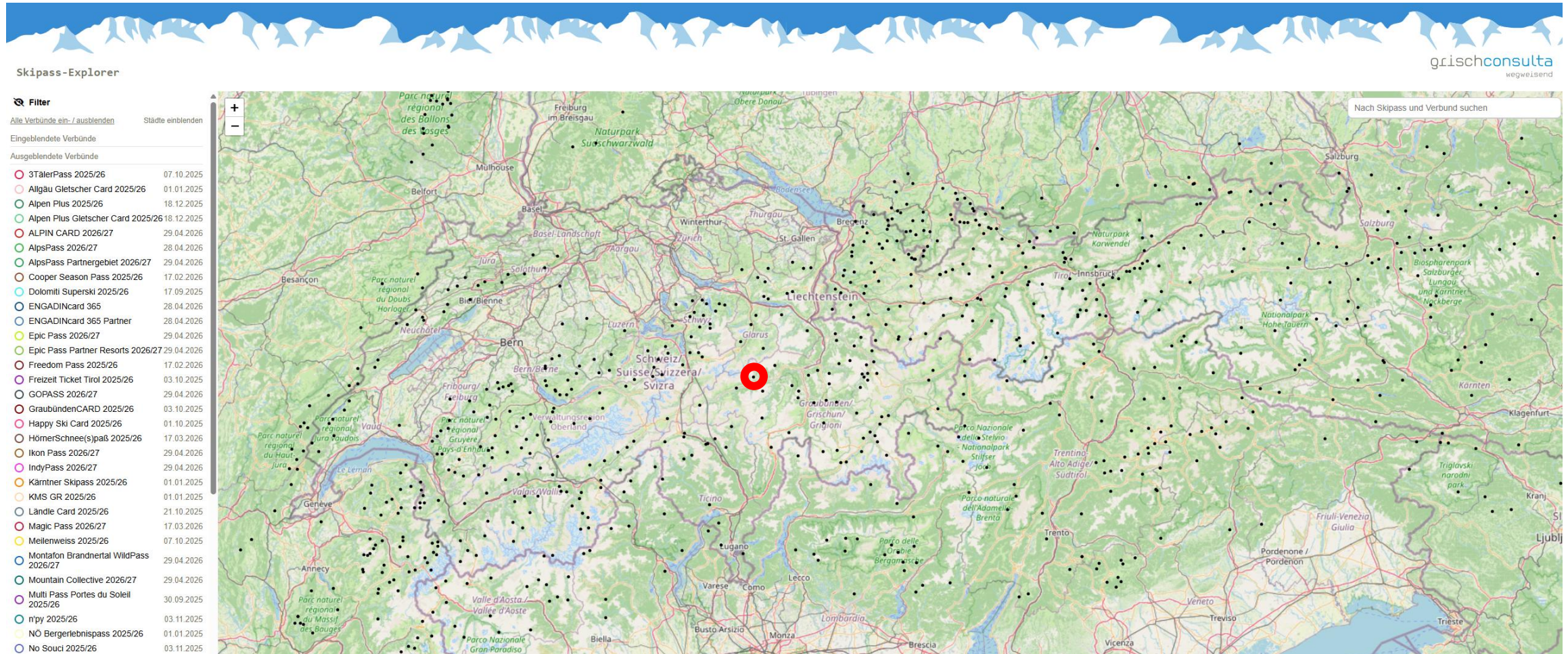
➤ Die Faszination für Winter, Ski und Schnee ist ungebrochen.



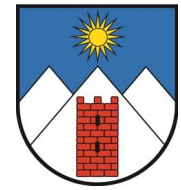
1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



➤ Der Skimarkt ist gesättigt und die Konkurrenz ist sehr gross ...



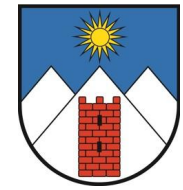
1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



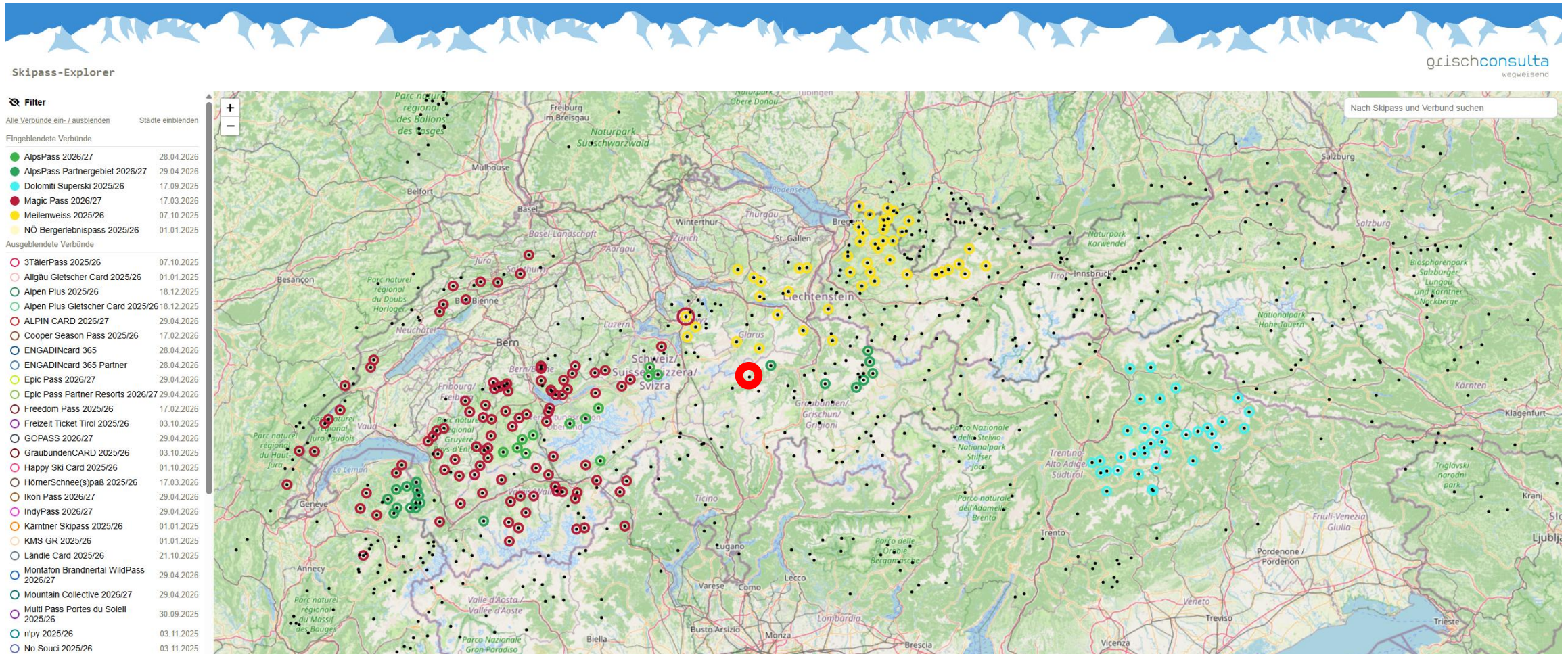
➤ Die Ansprüche der Gäste sind stark gestiegen.



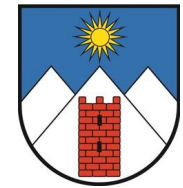
1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



➤ ... Allianzen mit anderen Skigebieten werden immer wichtiger.

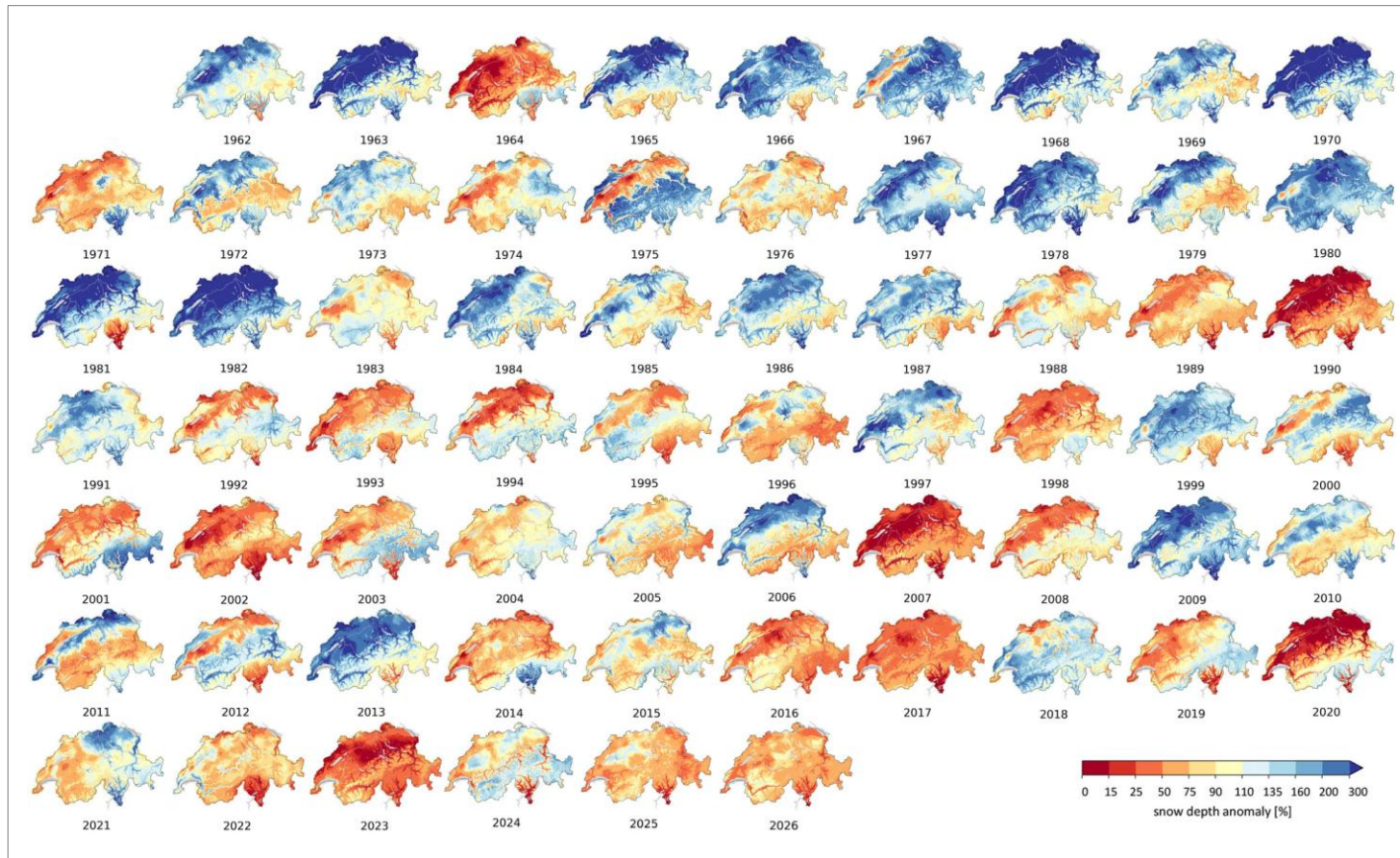


1. Ausgangslage - Die Bergbahnen im Wettbewerb



➤ Der Klimawandel zwingt die Bergbahnbranche zur Transformation:

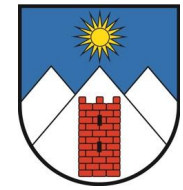
(1) Weniger Abhängigkeit vom Wintersport / (2) Aufwändige Anpassung der Anlagenstruktur



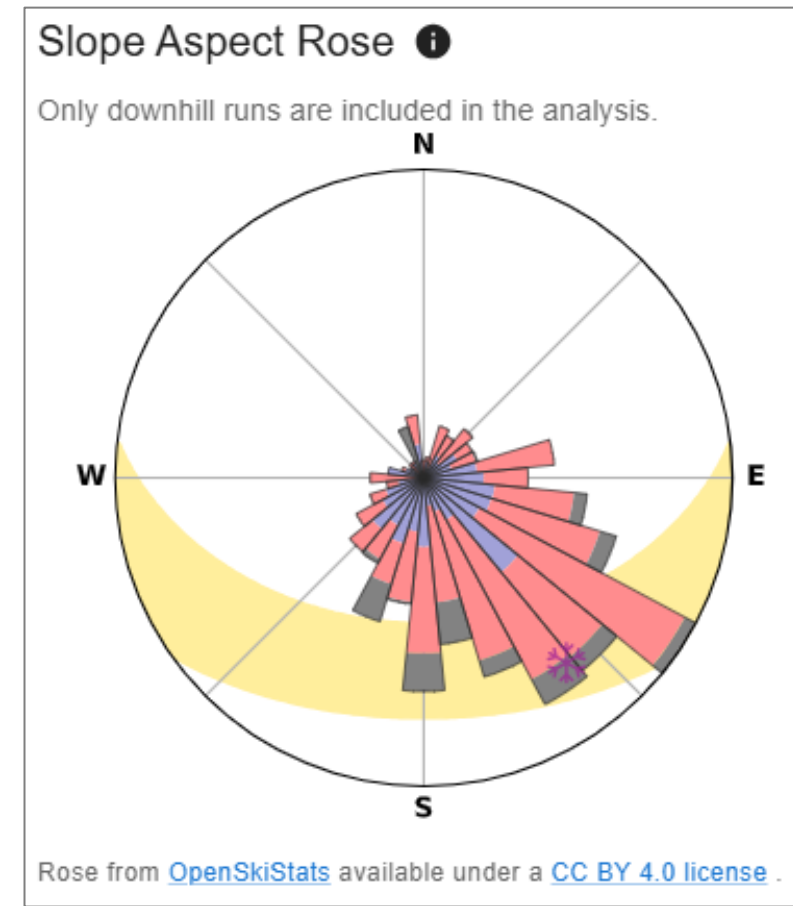
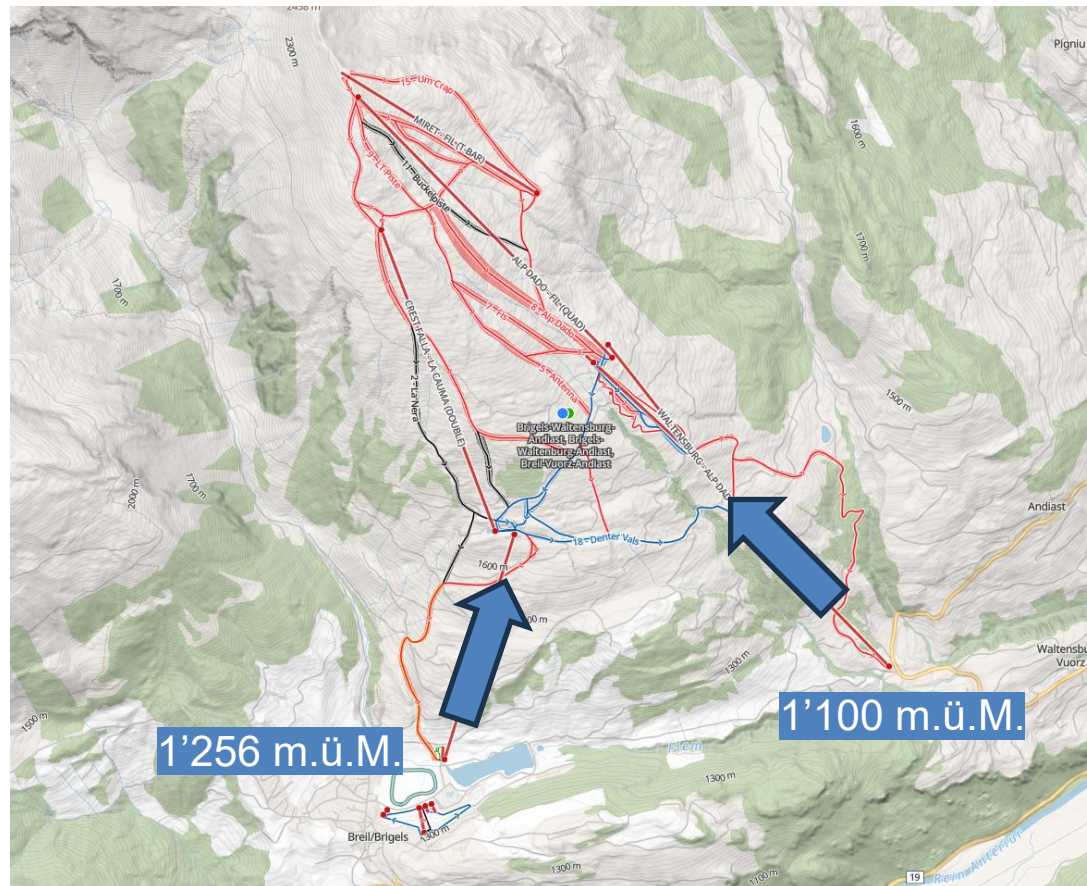
Relative Schneehöhe pro Winter (Nov. - Apr.) im Vergleich zum langjährigen Mittelwert (1991-2020).

SLF, Juni 2026

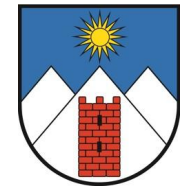
1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels



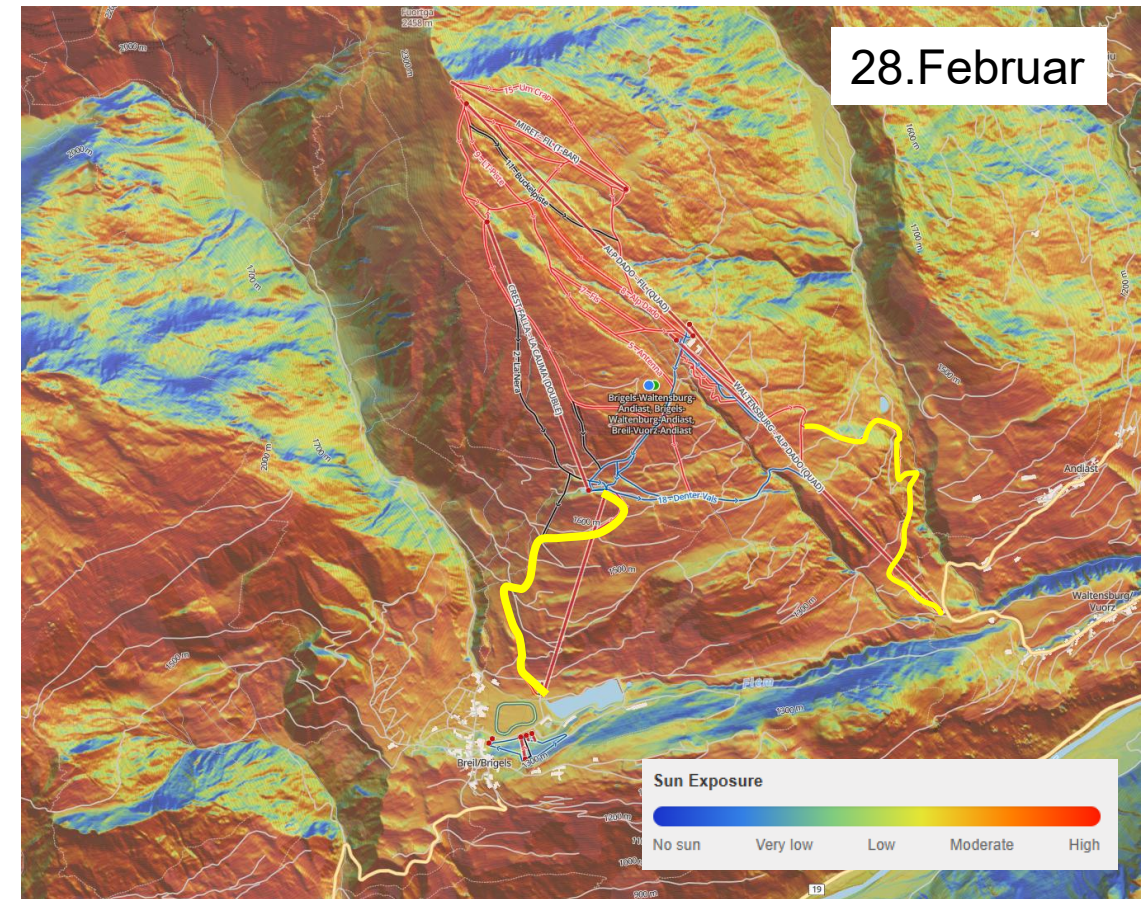
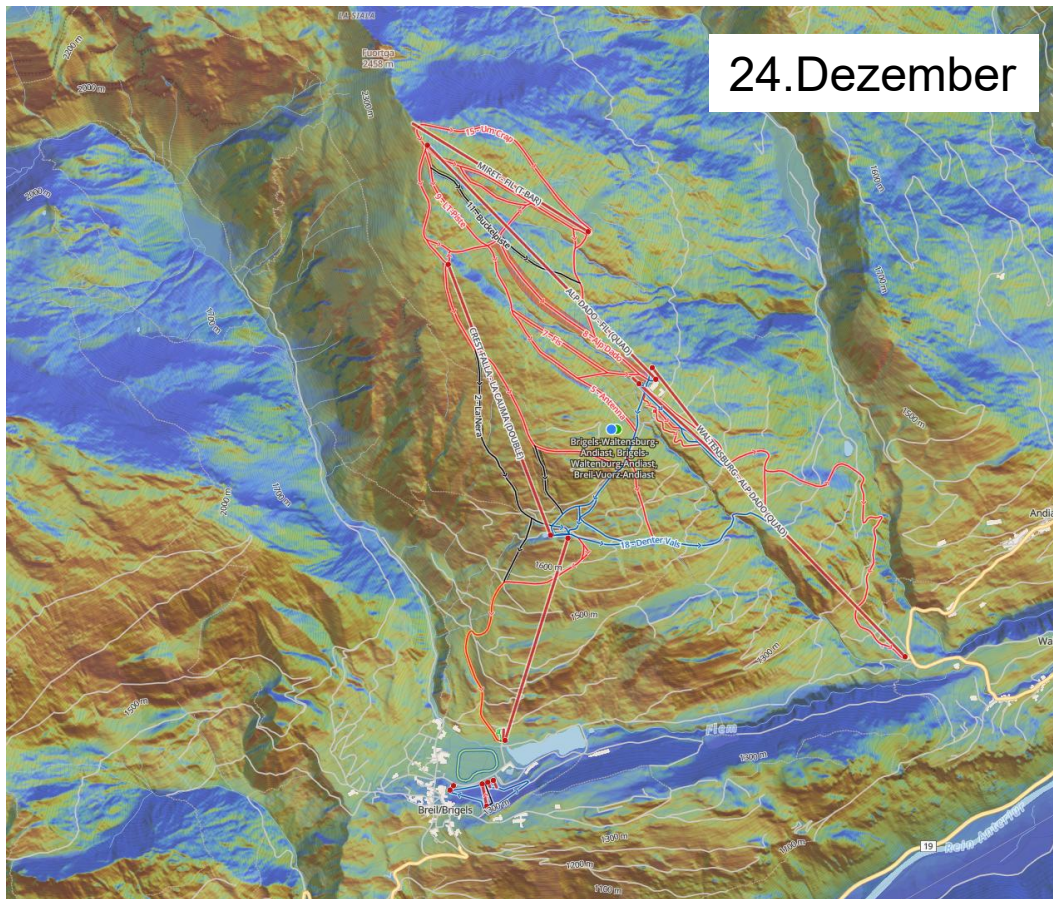
➤ Tief gelegene Talstationen (mit Talabfahrten) – Zwei-Zubringersituation



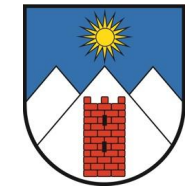
1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels



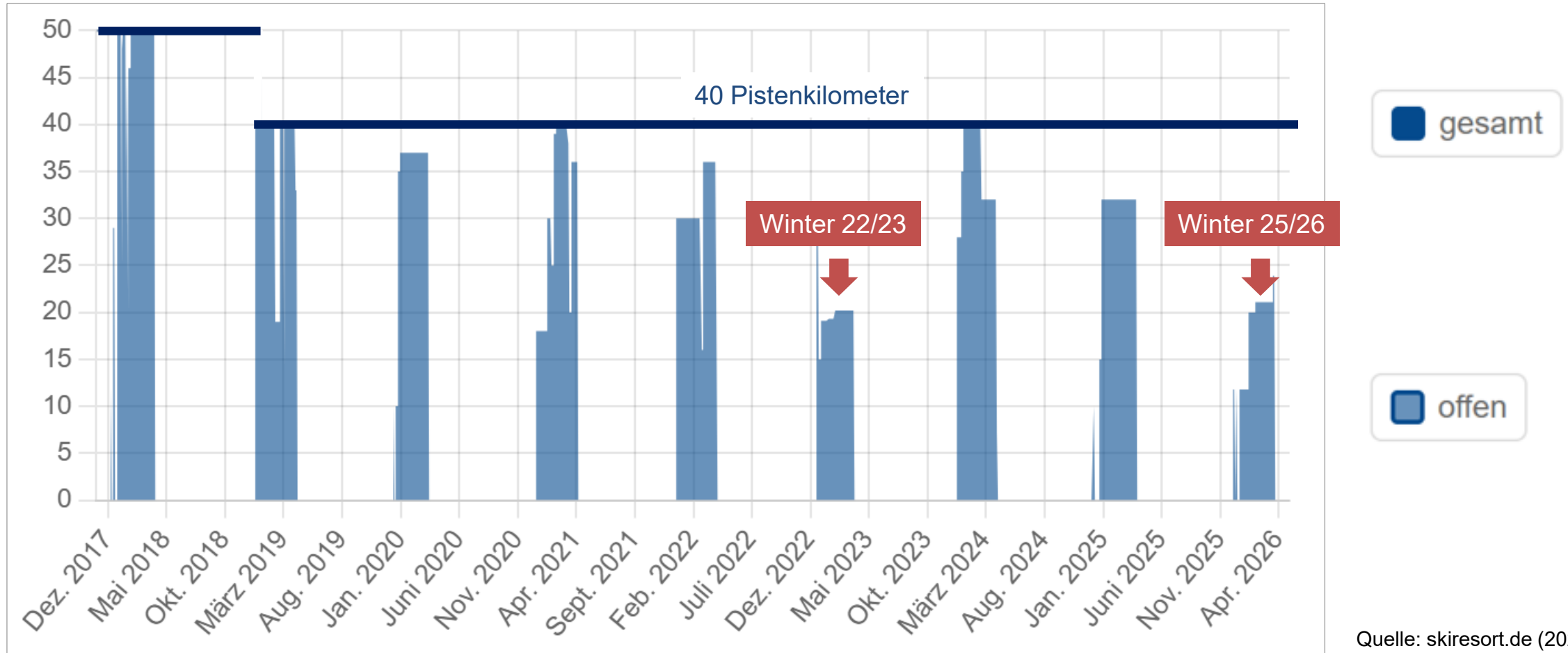
➤ Tief gelegene Talstationen (mit Talabfahrten) – südliche und östliche Exposition



1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels

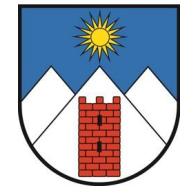


➤ Anzahl geöffneter Pistenkilometer Winter 2017/18 bis 2025/26

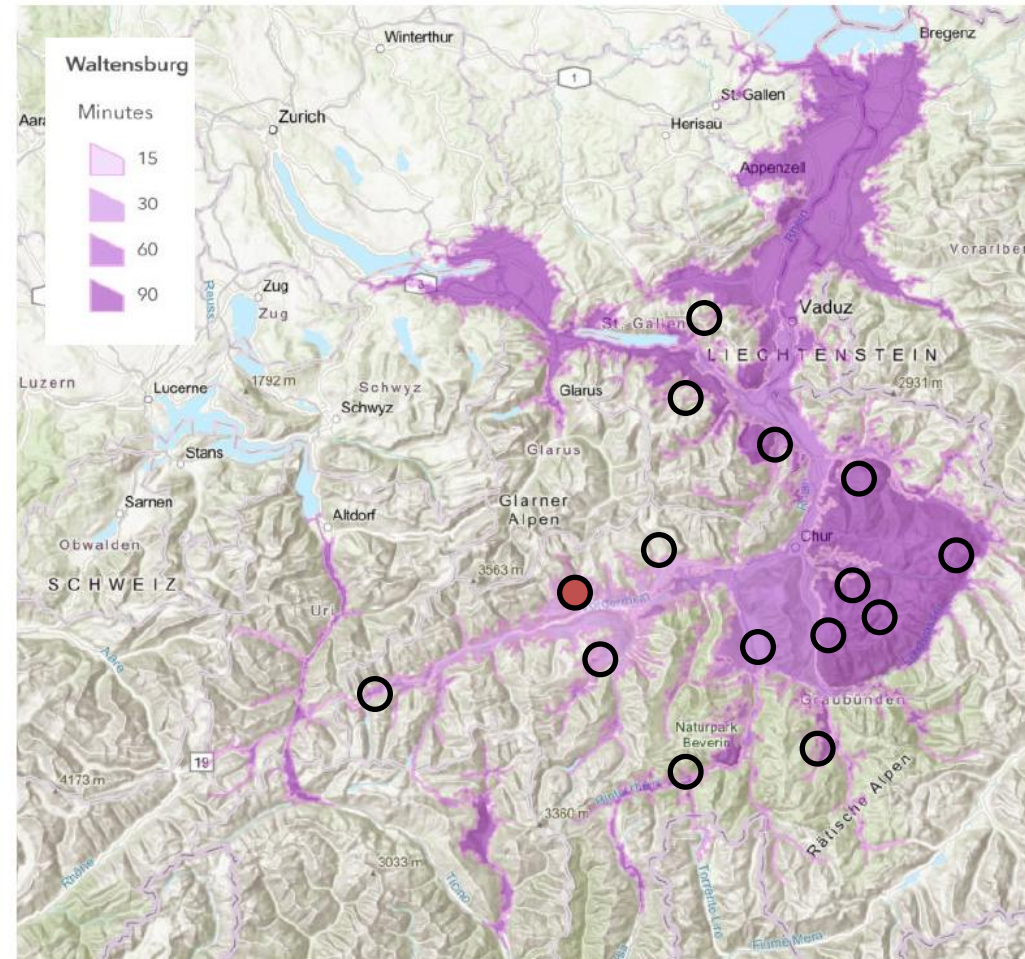
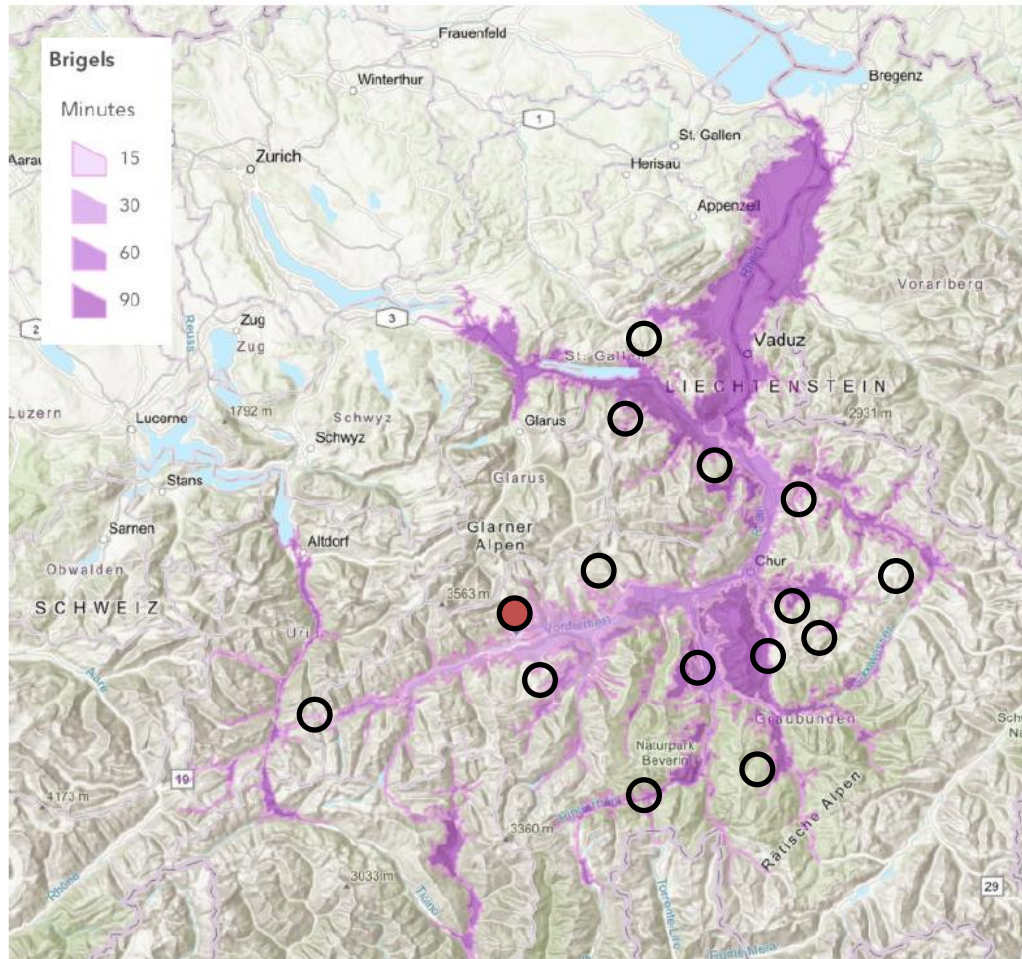


Quelle: skiresort.de (2026)

1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels

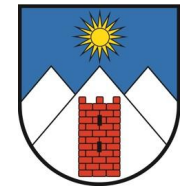


➤ Einzugsgebiet nach Fahrzeit – die Konkurrenz ist gross ... aber auch das Potenzial!

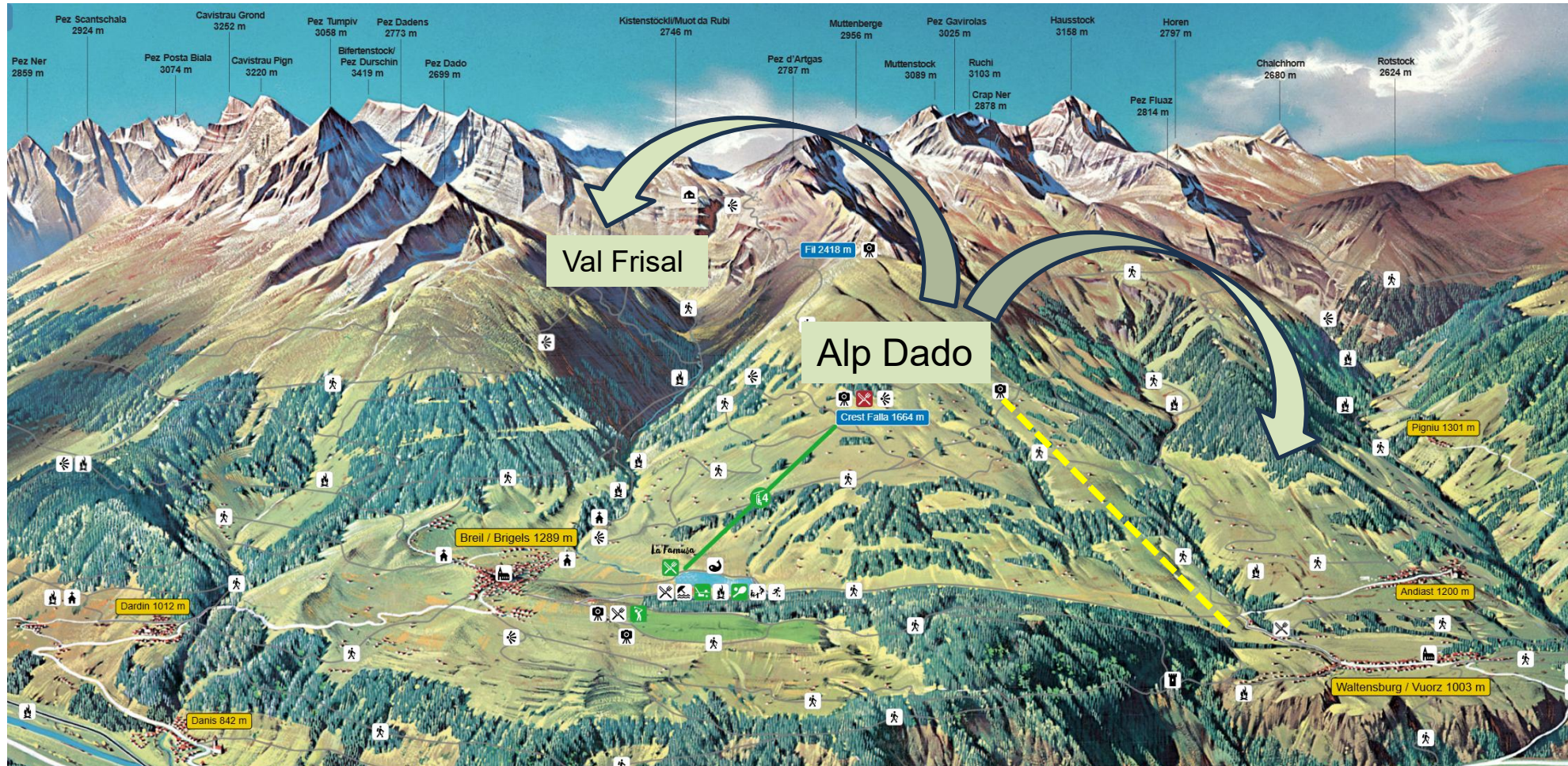


Quelle; Standortentwicklung Gemeinde Breil/Brigels; Quant 2026

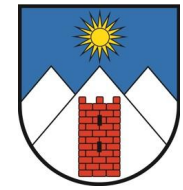
1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels



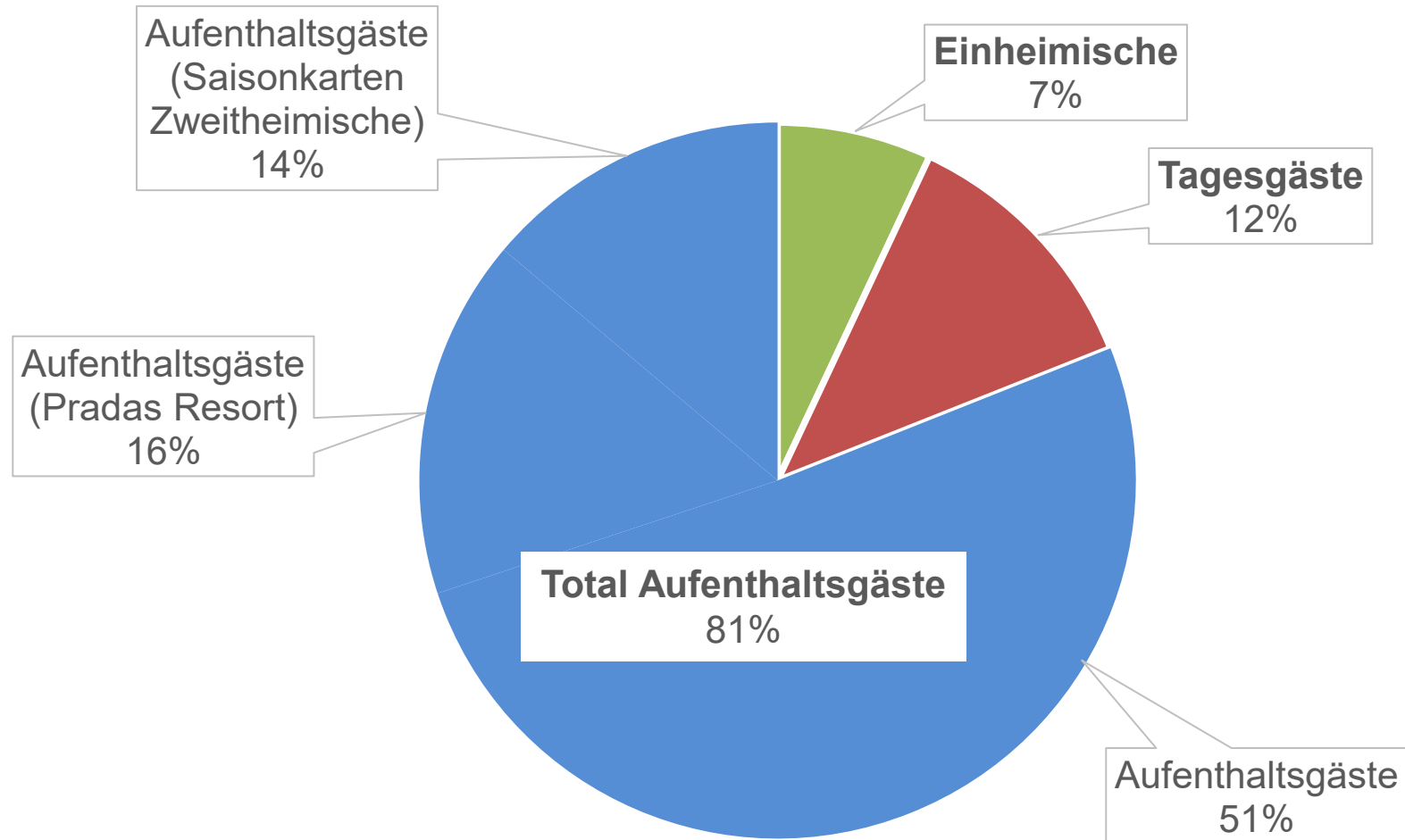
➤ (noch) fehlendes Angebot am Berg im Sommer – **verstecktes Potenzial!**



1. Ausgangslage - Strukturelle Herausforderungen BB Brigels

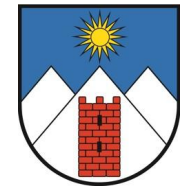


Geschätzte Gästestruktur Bergbahnen Brigels AG

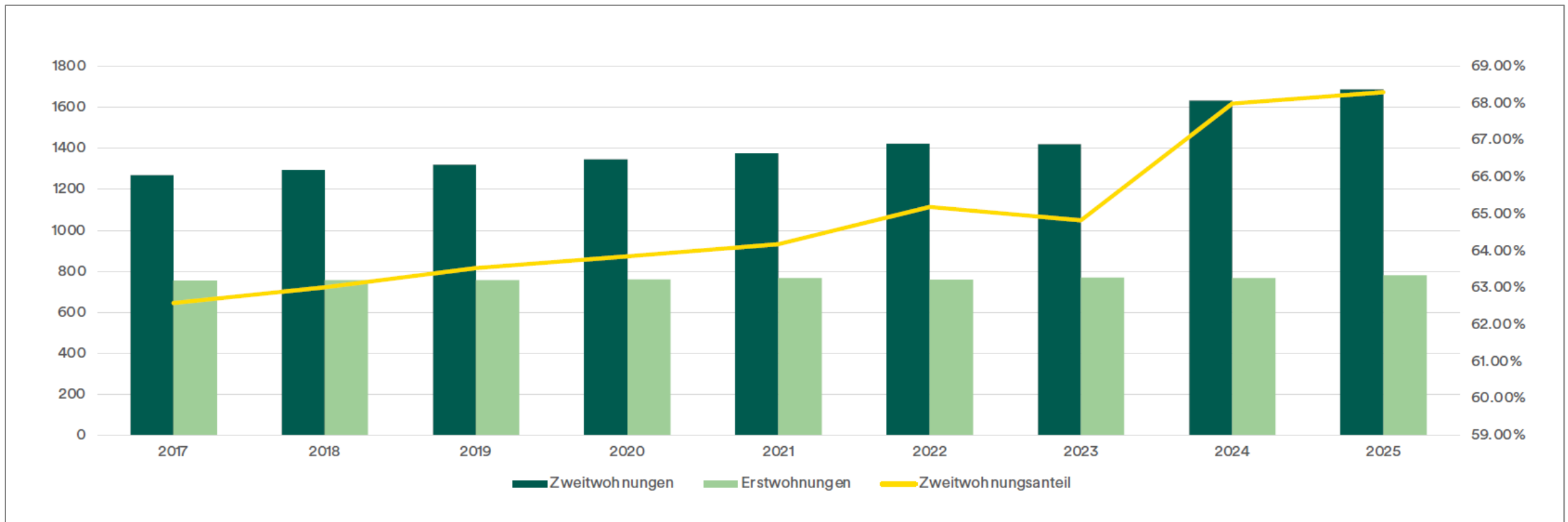


Basis: Wertschöpfungsstudie des AWT (2024) und Daten der Bergbahnen Brigels AG

1. Ausgangslage – Bedeutung der Zweit- / Ferienwohnungen



➤ Tourismuswirtschaft Brigels, Waltensburg, Andiast

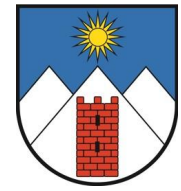


Masterplan Quant

2. Wirtschaftliche Bedeutung



2. Wirtschaftliche Bedeutung der Bergbahnen Brigels



Kevin Brunold
CEO Surselva Tourismus AG



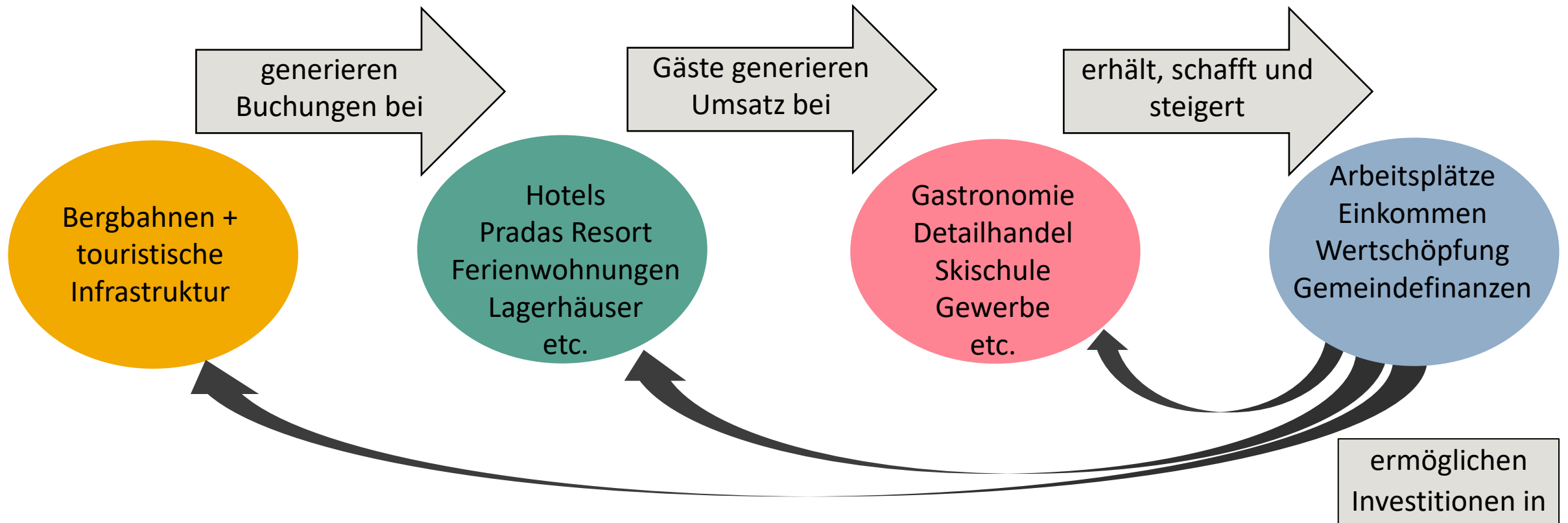
Bergbahnen Brigels

Bedeutung für Tourismus und Wirtschaft

Warum die Sanierung für Breil/Brigels wichtig ist.



Bergbahnen + touristische Infrastruktur schaffen Voraussetzungen für touristische Nachfrage



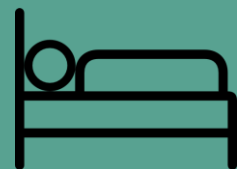
Die Bergbahnen Brigels sind ein zentraler Bestandteil der touristischen Infrastruktur und tragen damit zur touristischen Nachfrage und Wertschöpfung in Brigels und der Region bei.

Ergebnisse Wertschöpfungsstudie für «Mittlere Surselva»



254 Mio. CHF

Bruttowertschöpfung des
Tourismus in der
«Mittleren Surselva»



1.5 Mio.

Touristische
Übernachtungen



31.9 %

Anteil touristische Beschäftigung
(direkt und indirekt)



275'000

Tagesgäste



10'200 CHF

Ausgaben und Investitionen
pro Zweitwohnung
im Jahr (Analyse-
region Surselva)

Tagesausgaben in der «mittleren Surselva»

Ausgaben pro Aufenthaltstag und Gast (in
Jahresdurchschnitt)



Logiernächte 2024/25 in Breil/Brigels



47'598

Hotel-Logiernächte
(2024/25)



78'671

Logiernächte
im Pradas Resort
(2024/25)



7'329

registrierte Logiernächte
in Miet-
Ferienwohnungen
(2024/25)



1'696

Zweitwohnungen,
800 Erstwohnungen
(2026)



301

Betten in 7 Lagerhäusern
(inkl. SAC-Hütte,
exkl. FLAB)



20

Wohnmobil-
Stellplätze

Im Tourismusjahr 2024/25 wurden in Hotels, im Pradas Resort und über Surselva Tourismus erfassten Miet-Ferienwohnungen **133'598** Logiernächte registriert. Dazu kommen nicht vollständig statistisch erfasste Übernachtungen in Zweitwohnungen, Lagerhäusern, Camping und weiteren Angeboten.

Rund CHF 31 Mio. geschätzte jährliche Ausgaben der Übernachtungsgäste

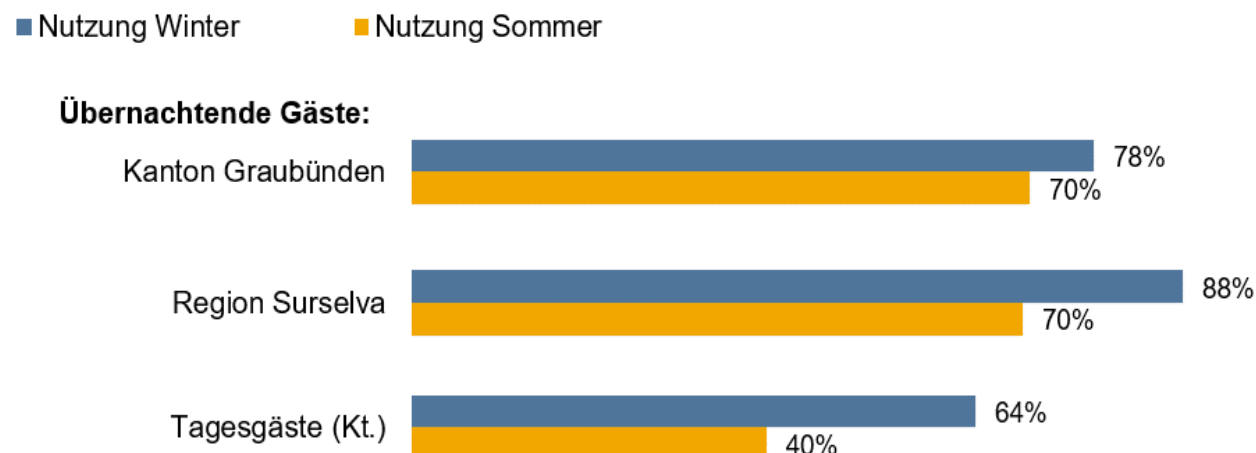
Segment	Logier-nächte	Ø Ausgaben pro Logiernacht/Tag	jährliche Ausgaben	Bemerkungen
Hotels	47'598	228	10'852'344	Logiernächte 2024/25, Ausgabensatz für Hotelgäste
Pradas Resort	78'671	120*	9'440'520	Logiernächte 2024/25, Ausgabensatz zwischen Hotel und Ferienwohnungen
Miet-Ferienwohnungen	7'329	94*	688'926	Logiernächte 2024/25, nur Anteil über Systeme von Surselva Tourismus
Zweitwohnungen (total 1'696)	180'917	46	8'322'182	Basis Wertschöpfungsstudie GR, Anteil der 1'696 Zweitwohnungen an den 0.94 Mio. Logiernächte in eigengenutzten Ferienwohnungen
Lagerhäuser	15'000	75*	1'125'000	301 Betten, exkl. FLAB, Schätzung, Annahme tieferer Ausgabensatz
Camping-Stellplätze	1'144	70*	80'080	20 Stellplätze, nur 6 Monate geöffnet
Total jährliche Gästerausgaben	351'959		30'509'052	ohne Gästerausgaben der Tagesgäste

* Annahmen für Hochrechnung, nicht direkt aus der Wertschöpfungsstudie oder Datenstatistik ableitbar

Die Bergbahnen werden ganzjährig genutzt

Anteil Gäste die mind. einmal eine Bergbahn nutzen

in Prozent



88%

Wintergäste nutzen
mindestens einmal
eine Bergbahn

70%

Sommergäste nutzen
mindestens einmal
eine Bergbahn

Grafik: EBP • Quelle: Berechnungen EBP

Nicht nur die Wintergäste nutzen die Bergbahnen. Auch im Sommer nutzt eine klare Mehrheit der Übernachtungsgäste mindestens einmal eine Bergbahn.

Bergbahnen sind ein wichtiger Faktor bei der Wahl der Destination

	Anteil von Antworten mit hoher Zustimmung (Werte 4 und 5) Basis: Personen, welche eine Antwort gegeben haben (n = 4026)	Mittelwerte (5er-Skala, Topwert 5)
Sportangebote	73%	4.0
Schlechtwetterangebote	58%	3.5
Familienangebote	52%	3.2
Kulturangebote	38%	3.0
Angebot an Kulturevents	32%	2.9
Angebot an Sportevents (als Zuschauer-/in oder Teilnehmer-/in)	28%	2.6
Wandermöglichkeiten / Wegnetz	89%	4.4
➔ Angebot an Bergbahnen / Liften / Pisten	86%	4.4
ÖV-Angebot (ÖV-Linien und Fahrpläne)	84%	4.3
Gastronomisches Angebot	82%	4.2
Beherbergungsangebot	76%	4.0
Bikemöglichkeiten / Wegnetz	51%	3.2
Wellnessangebot	49%	3.3
Andere Geschäfte, Shoppingmöglichkeiten	43%	3.0
Langlaufangebot (Loipen)	43%	3.2
Sportgeschäfte	41%	3.1
Ausgangsmöglichkeiten	27%	2.7
Naturerlebnis / Landschaft	97%	4.8
Sauberkeit am Ferienort	96%	4.6
Ruhe / Erholungsmöglichkeiten	89%	4.4
Nachhaltigkeit der Angebote	85%	4.3
Image der Region	60%	3.6
Begegnung mit Menschen mit gleichem Interesse	49%	3.4

86%
bewerten
Bergbahnen/Lifte/Pisten als
wichtig bzw. sehr wichtig

Anmerkung: ohne Personen, welche gar nicht
oder mit «Weiss nicht / keine Angabe»
geantwortet haben

Was steht für Breil/Brigels auf dem Spiel?

1. Ein funktionierendes touristisches System

Brigels verfügt über eine grosse touristische Infrastruktur und bereits heute über mehr als **133'598 erfasste Logiernächte**. Die tatsächliche touristische Nutzung liegt deutlich höher.

2. Eine zentrale Infrastruktur

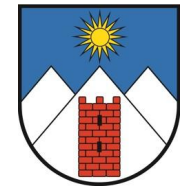
Die Bergbahnen werden von **88 % der Übernachtungsgäste im Winter** genutzt und sind für **86 % der Gäste ein wichtiger oder sehr wichtiger Faktor bei der Destinationswahl**.

3. Eine wirtschaftliche Investition

Die Sicherung der Bergbahnen trägt dazu bei, die Nachfrage und Wertschöpfung eines bestehenden touristischen Wirtschaftssystems zu erhalten – und damit auch Arbeitsplätze, Einkommen, Investitionen und Gemeindeeinnahmen.



2. Wirtschaftliche Bedeutung



➤ Tourismuswirtschaft Brigels, Waltensburg, Andiast

- Sehr grosse Bedeutung der Zweitwohnungen

Zweitwohnungen in Gemeinde Breil/Brigels	Ca. 1'700 Zweitwohnungen
Angenommener Immobilienwert pro Zweitwohnung (Annahme: $\varnothing$ 80 m ² * 7'500.-)	CHF 600'000 / Wohnung (80m ²)
Immobilienwert aller Zweitwohnungen in der Gemeinde Breil/Brigels	ca. CHF 1'020 Mio.
Wertverlust durch Wegfall Skigebiet (Annahme basierend auf Vergleichsprojekt)	- 35%
Wertverlust Zweitwohnungen (Annahme)*	CHF 350 Mio.

*Wertverluste in der Folge auch bei Erstwohnungen und Gewerbebauten sind nicht berücksichtigt.

Anzahl Zweitwohnungen gem. <https://www.are.admin.ch/de/wohnungsinventar>

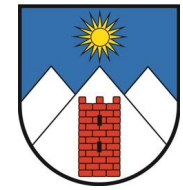
Annahmen Preis - <https://realadvisor.ch/en/property-prices/town-breil-brigels>

3. Blick zurück



**Brigels
Bergbahnen**

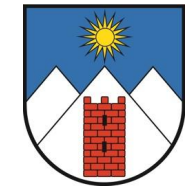
3. Blick zurück - Anavon



Hansueli Baier

Verwaltungsratspräsident Bergbahnen Brigels AG
Verwaltungsratspräsident Anavon Brigels AG

3. Blick zurück - Anavon



➤ Sanierung von 2015 – Engagement von privaten Investoren / Geldgebern («Anavon»)

Menü **südostschweiz** Abo Login

Startseite Region auswählen Regionalsport Schweiz und Welt Kultur



Graubünden

Einheimische und Ferienwohnungsbesitzer retten in Brigels den Winterbetrieb

Die Gesellschaft Anavon Brigels schiesst bei den Brigelser Bergbahnen weitere Millionen Franken ein. Ohne dieses Geld wäre die bevorstehende Wintersaison nicht gesichert gewesen.

PHILIPP WYSS
24.11.2025, 14:00 Uhr

Südostschweiz bei Google bevorzugen

htr.ch EDITION FRANÇAISE

BERGBAHNEN

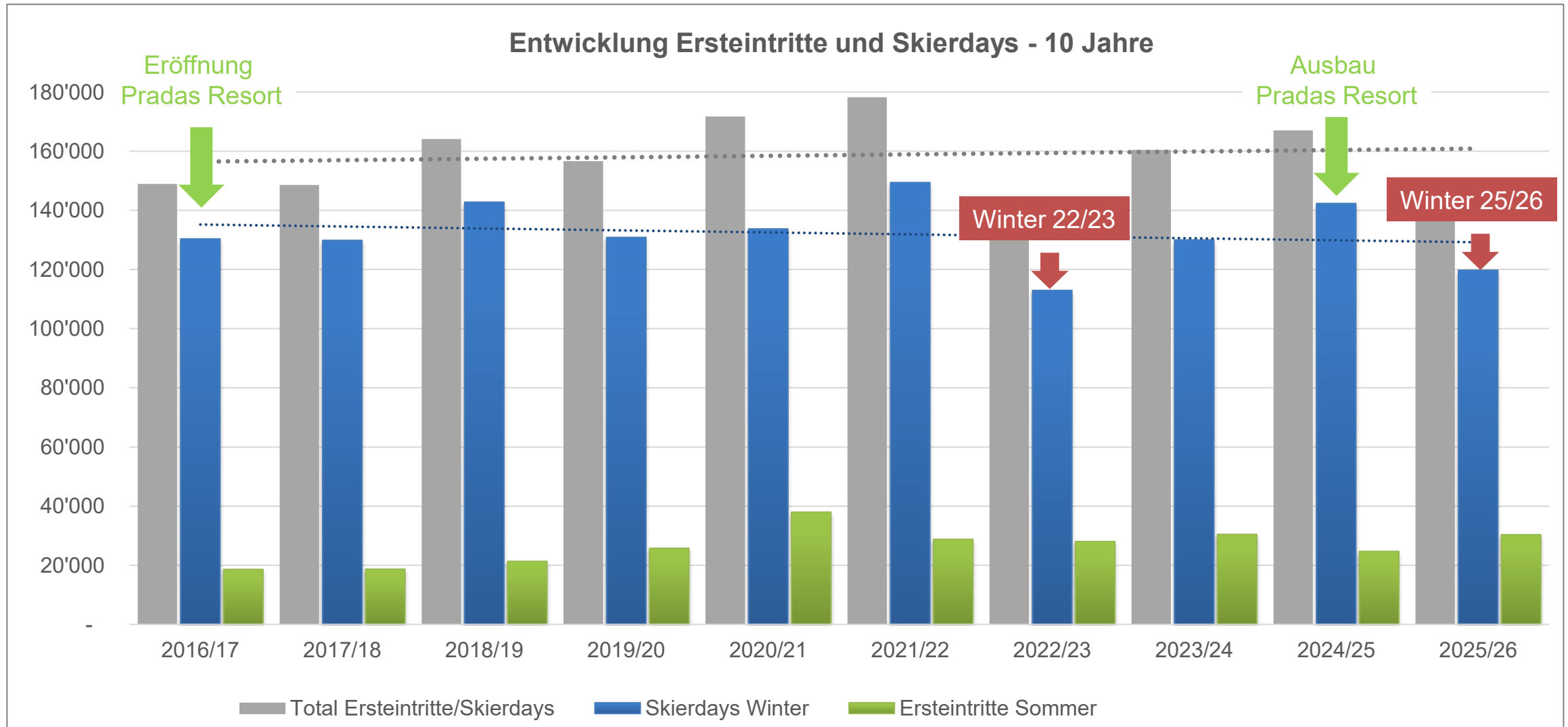
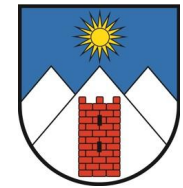
Investoren vor Übernahme der angeschlagenen Bergbahnen Brigels

Eine Gruppe von rund zehn Investoren will die finanziell angeschlagenen Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast im Bündner Oberland übernehmen und das Unternehmen vor dem drohenden Konkurs bewahren. Aktionäre und Gläubiger sollen bei der geplanten Sanierung auf Millionen verzichten.

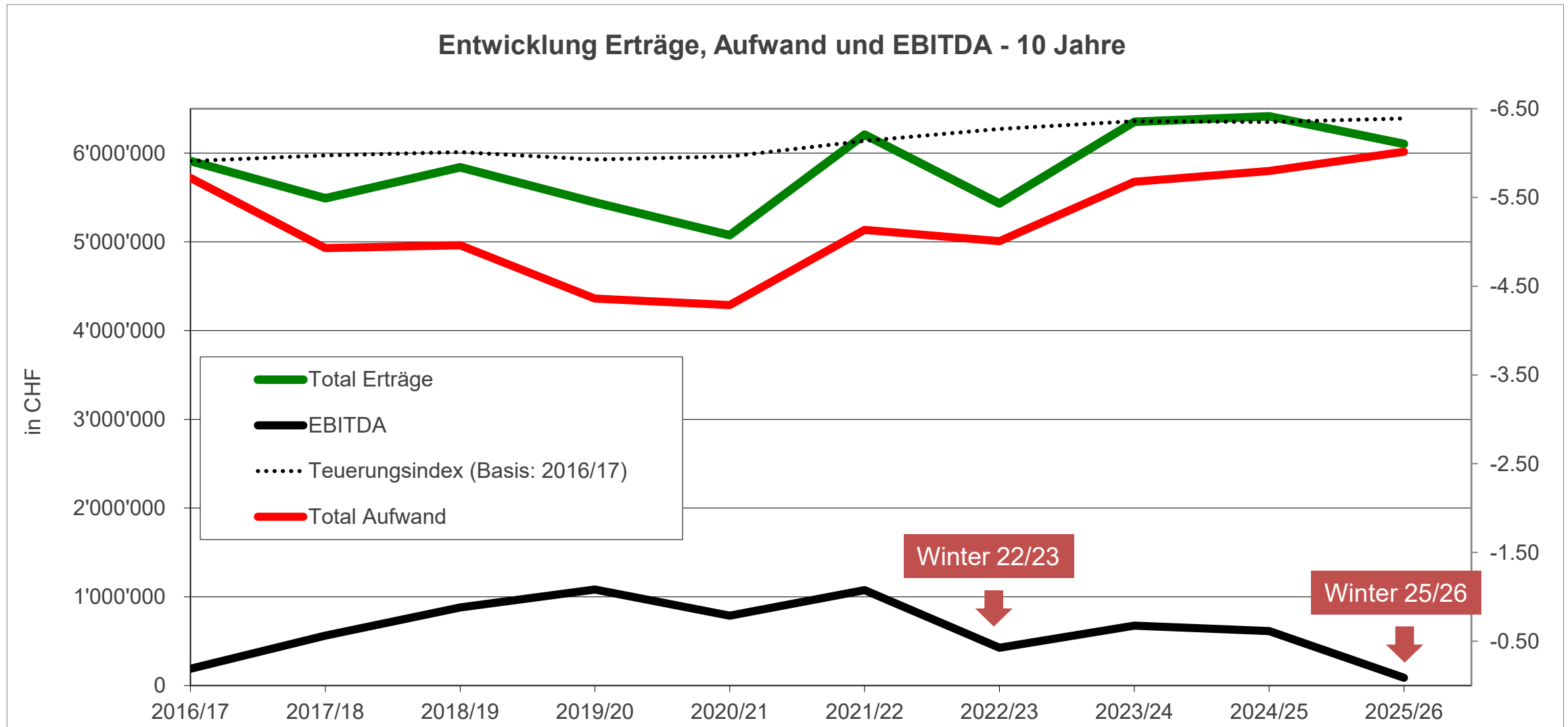
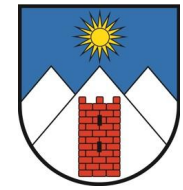
f X in e p

	Marcel Friberg VRP (bisher)		Hansueli Baier VR (bisher)		
	Pierin Vincenz VR (neu)		Richard Caduff VR (neu)		Damian Sac VR (neu)

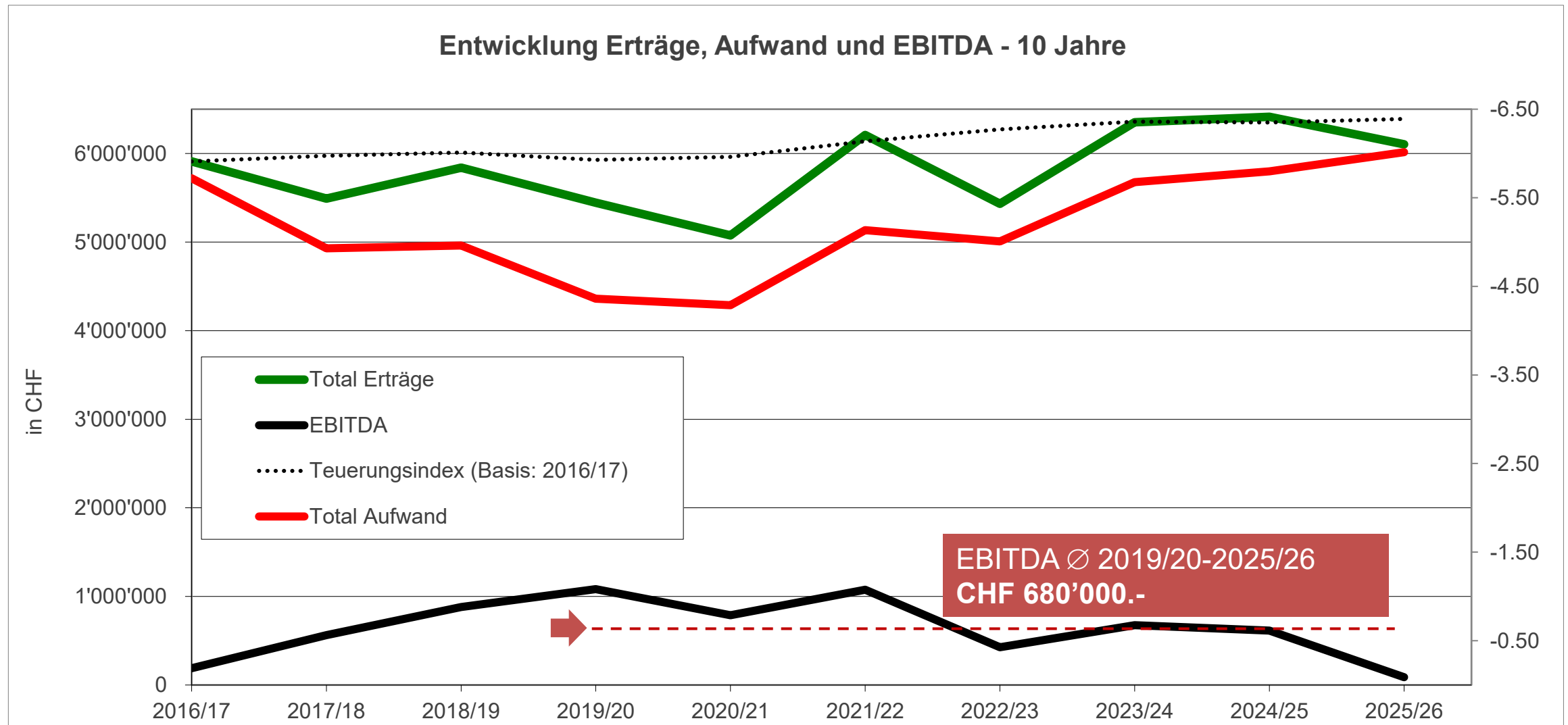
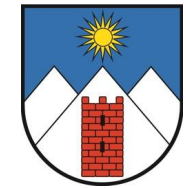
3. Blick zurück – Ersteintritte Sommer und Winter



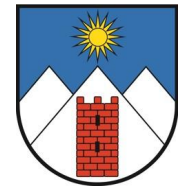
3. Blick zurück – Erträge, Aufwand und EBITDA



3. Blick zurück – Erträge, Aufwand und EBITDA



3. Blick zurück



➤ Beiträge seitens **«Anavon» (seit 2015)**

ca. CHF 8.3 Mio.

- Aktienkapital
 - Aktienkapital Bergbahnen Brigels AG CHF 4.0 Mio.
 - Aktienkapital Anavon Brigels AG CHF 0.1 Mio.
 - Aktienkapital Brigels Resort AG CHF 0.1 Mio.
- (Aktionärs-)Darlehen
 - Darlehen Anavon Brigels AG CHF 1.9 Mio.
 - Darlehen Brigels Resort AG CHF 0.64 Mio.
 - Direkte Aktionärsdarlehen CHF 1.06 Mio.

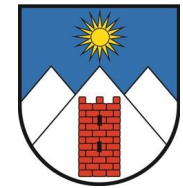
➤ Beiträge seitens der **Gemeinde (seit 2013)**

mind. CHF 7.5 Mio.

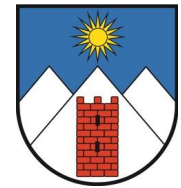
- Infra Breil Vuorz Andiastr SA
 - Aktienkapital (2013) CHF 2.0 Mio.
 - Jährliche «Kostenbeiträge» ca. CHF 3.6 Mio. (CHF 275'000.- x 13)
- Sanierungsbeitrag 2015 (AK Herabsetzung) CHF 0.9 Mio.
- Beteiligung AK-Aufstockung Alp Dado 2022/23 CHF 1.0 Mio.

➔ Die Aktionäre der «Anavon» sowie deren Nahestehende, haben sich mit über **CHF 8 Mio.** finanzkräftig und ohne Verzinsung ihres finanziellen Engagements für die Bergbahnen Brigels AG, bzw. die Gemeinde Breil/Brigels engagiert.

3. Blick zurück



3. Blick zurück



➤ Ausgangslage 2022/23: Verschuldete (überschuldete) Gesellschaft

▪ Fremdkapital:	CHF 6.1 Mio.
▪ Umlaufvermögen:	CHF 2.0 Mio.
▪ Anlagevermögen:	CHF 10.4 Mio.

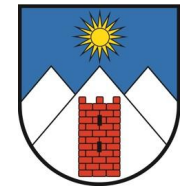
➤ Geplante Investitionen Alp Dado ab 2023

▪ Technikgebäude (Werkstatt, Garage, Lager, Tankstelle):	CHF 2.0 Mio.
▪ Sanierung und teilw. Neubau Alp Dado:	<u>CHF 2.5 Mio.</u>
▪ Total	CHF 4.5 Mio.

➤ Geplante Finanzierung (gem. Abstimmungsbotschaft)

▪ Aktienkapitalerhöhung	CHF 2 Mio.
▪ Bankkredit	CHF 1.615 Mio.
▪ Eigenmittel	<u>CHF 0.885 Mio.</u>
▪ Total	CHF 4.5 Mio.

3. Blick zurück



➤ Tatsächliche Investitionen Alp Dado

- Technikgebäude (Werkstatt, Garage, Lager, Tankstelle):
- Sanierung und teilw. Neubau Alp Dado:
- **Total**

CHF 2.4 Mio.

CHF 3.27 Mio.

CHF 5.67 Mio.

➤ Investitionen 2022/23 bis 2024/25

- Baukostensteigerungen
- Fehlende Eigenmittel (= notw. Betriebsliquidität)
- Sonstige Investitionen (Beschneigung, PFZ)
- Erwirtschaftetes EBITDA
- **Total Fehlbetrag**

CHF - 1.17 Mio.

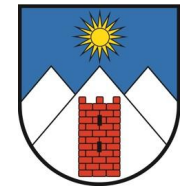
CHF - 0.885 Mio.

CHF - 2.93 Mio.

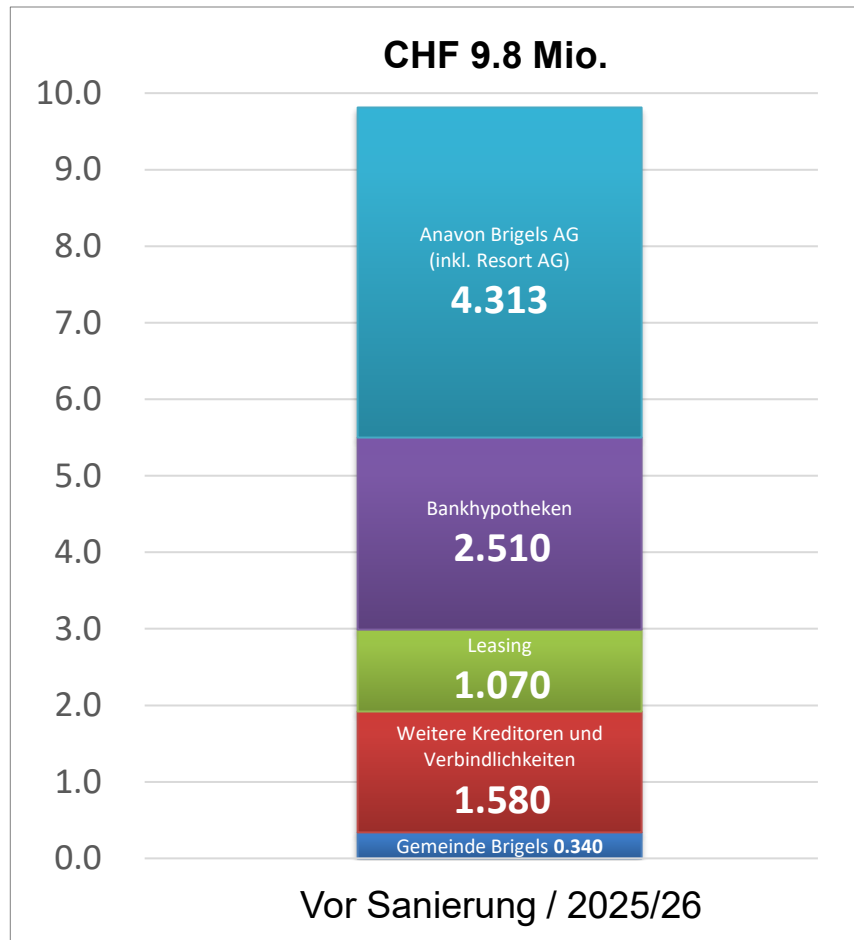
CHF + 2.80 Mio.

CHF - 2.20 Mio.

3. Blick zurück - Aktuelle finanzielle Ausgangslage



➤ Die heutige **Verschuldung** der Bergbahnen Brigels AG ist viel zu hoch.



Verschuldungsfaktor
Nettoverschuldung / EBITDA

Soll

5 Jahre

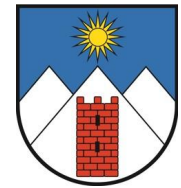
Ist (Basis EBITDA Ø 2019/20-2025/26)
CHF 10'000'000 / **680'000** =

14 Jahre

Ist (Basis EBITDA 2025/26)
CHF 10'000'000 / 90'000 =

111 Jahre

3. Blick zurück - Aktuelle finanzielle Ausgangslage

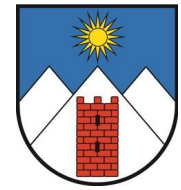


➤ Die heutige **Ertragskraft (Erneuerungskraft)** der Bergbahnen Brigels AG **ist viel zu tief.**

Kriterien	Werte
Anschaffungskosten / «Einstandswerte»	CHF 47 Mio.
Durchschnittliche Abschreibungsdauer (gewichtete Berechnung)	23 Jahre
Jährlicher Erneuerungsbedarf (exkl. Teuerung bei Refinanzierung)	CHF 2.05 Mio.
Ø-EBTIDA (2019/20 – 2025/26)	ca. CHF 0.7 Mio.
Nachhaltige Erneuerungskraft IST *	34%
Nachhaltige Erneuerungskraft SOLL	100%

** Interpretation: Nur 34% der gesamten Infrastruktur am Berg kann langfristig aus eigener Kraft refinanziert werden.*

3. Blick zurück - Aktuelle finanzielle Ausgangslage



- Ein möglicher Konkurs der Bergbahnen Brigels AG gefährdet das «Tourismus-System» in Brigels / Waltensburg / Andiast.

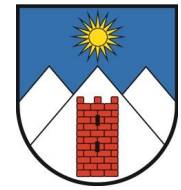


4. Sanierungsplan

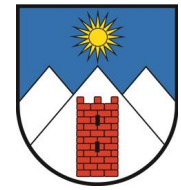



**Brigels
Bergbahnen**

4. Sanierungsplan - Elemente einer soliden Sanierungslösung



4. Sanierungsplan - Elemente einer soliden Sanierungslösung



1. Finanzielle Sanierung oder Bilanzsanierung

- Ziel: Wiederherstellung der Kreditwürdigkeit / Investitionsfähigkeit
- Massnahme: Bereinigung Darlehen (Abbau der Verschuldung)
- Massnahme: Wertberichtigung (Verlustverrechnung)

2. Betriebliche Sanierung

- Ziel: Wiederherstellung der Liquidität & Sicherstellung der Ertragskraft sicherstellen
- Massnahmen: Ertragssteigerung
- Massnahmen: Kosteneinsparungen

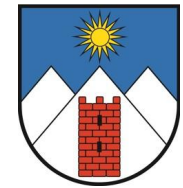
3. Investitionsplan für die nächsten 5-10 Jahre

- abgestimmt auf die Destinationsstrategie
- eingebettet in ein langfristige Investitionsstrategie

4. Finanzierungskonzept (Finanzierung der notwendigen/sinnvollen Investitionen sicherstellen)

- Refinanzierung der Gesellschaft
- Langfristige Regelung der Verantwortlichkeiten (Eigentümerschaft) und Finanzierung (mind. 10 Jahreshorizont)

4. Sanierungsplan – 1. Finanzielle Sanierung



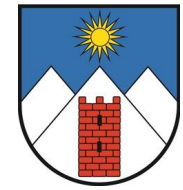
➤ Sanierungsbeiträge

- **Sanierungsbeitrag der Gemeinde Breil/Brigels** **CHF 4.5 Mio.**
 - (0) Sicherstellung der Betriebsliquidität CHF 1.0 Mio.
 - (1) Reduktion / Abbau von Kreditoren CHF 1.5 Mio.
 - » Infra (0.33 Mio.), Alp Dado (0.4 Mio.), Rückstände Betriebsrechnung
 - (2) Rückzahlung Darlehen (systemrelevant) CHF 2.0 Mio.
 - » Rückzahlung Notdarlehen (CHF 0.7 Mio.) / Pradas Resort (CHF 1.3 Mio.)

- **Sanierungsbeitrag der Anavon** **CHF 3.3 Mio.** (+ Darlehen CHF 1 Mio.)
 - (1) Forderungsverzicht über 30% der Darlehen CHF 1.3 Mio.
 - (2) Verkauf Aktienanteil von 38.6% zu CHF 1.- CHF 2.0 Mio.

 - (3) Zinsloses Darlehen von **1.0 Mio. CHF** wird erst ab Jahr 4 unter Bedingungen und bei ausreichend Liquidität zurückgezahlt

4. Sanierungsplan – 1. Finanzielle Sanierung



➤ Sanierungsbeiträge

▪ Sanierungsbeitrag der Gemeinde Breil/Brigels

- (0) Sichererstellung der Betriebsliquidität
- (1) Reduktion / Abbau von Kreditoren
- (2) Rückzahlung Darlehen
 - » Rückzahlung Notdarlehen / Pradas Resort

CHF 4.5 Mio.

CHF 1.0 Mio.

CHF 1.5 Mio.

CHF 2.0 Mio.

▪ Betriebs- und Investitionsbeitrag der Gemeinde Breil/Brigels

- (3a) Jahre 1 bis 5: CHF 0.5 Mio. pro Jahr
- (3b) Jahre 6 bis 10: CHF 0.5 Mio. pro Jahr

CHF 2.5 Mio.

CHF 2.5 Mio.

▪ Total Beiträge der Gemeinde

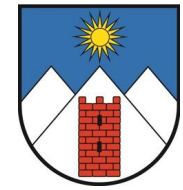
- Total Jahre 1 bis 5:
- *Total Jahre 6 bis 10:*
- Total Jahre 1 bis 10:

CHF 7.0 Mio. (aktuelle Abstimmung)

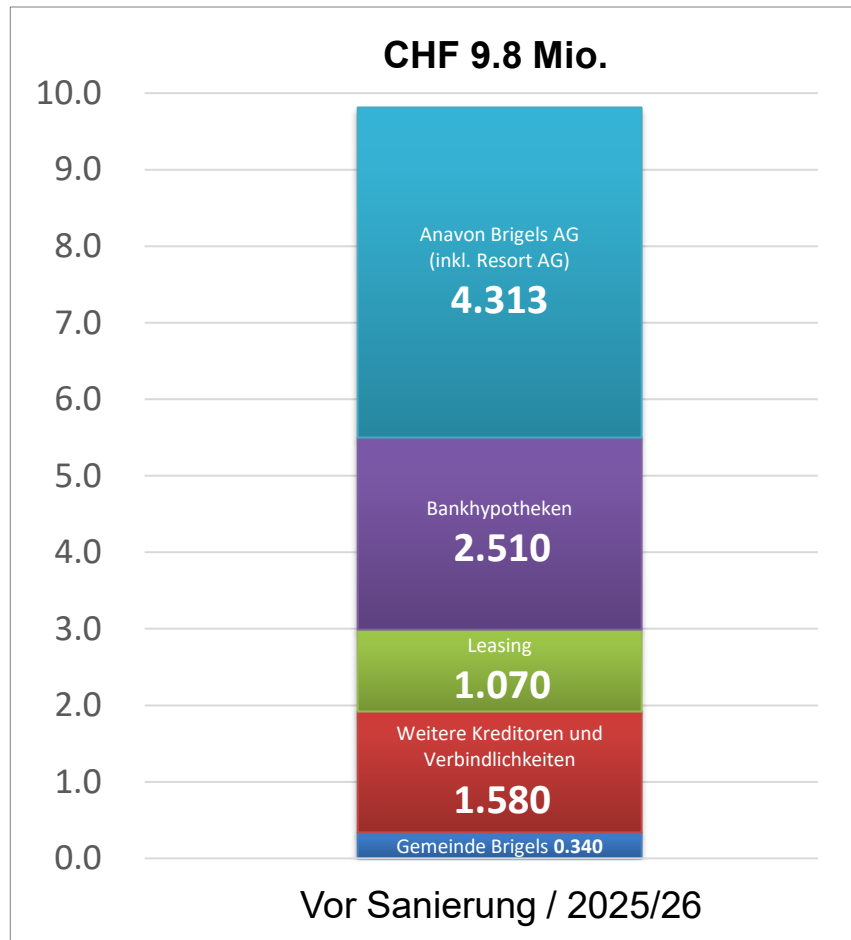
CHF 2.5 Mio.

CHF 9.5 Mio. CHF

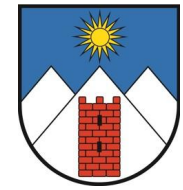
4. Sanierungsplan – 1. Finanzielle Sanierung



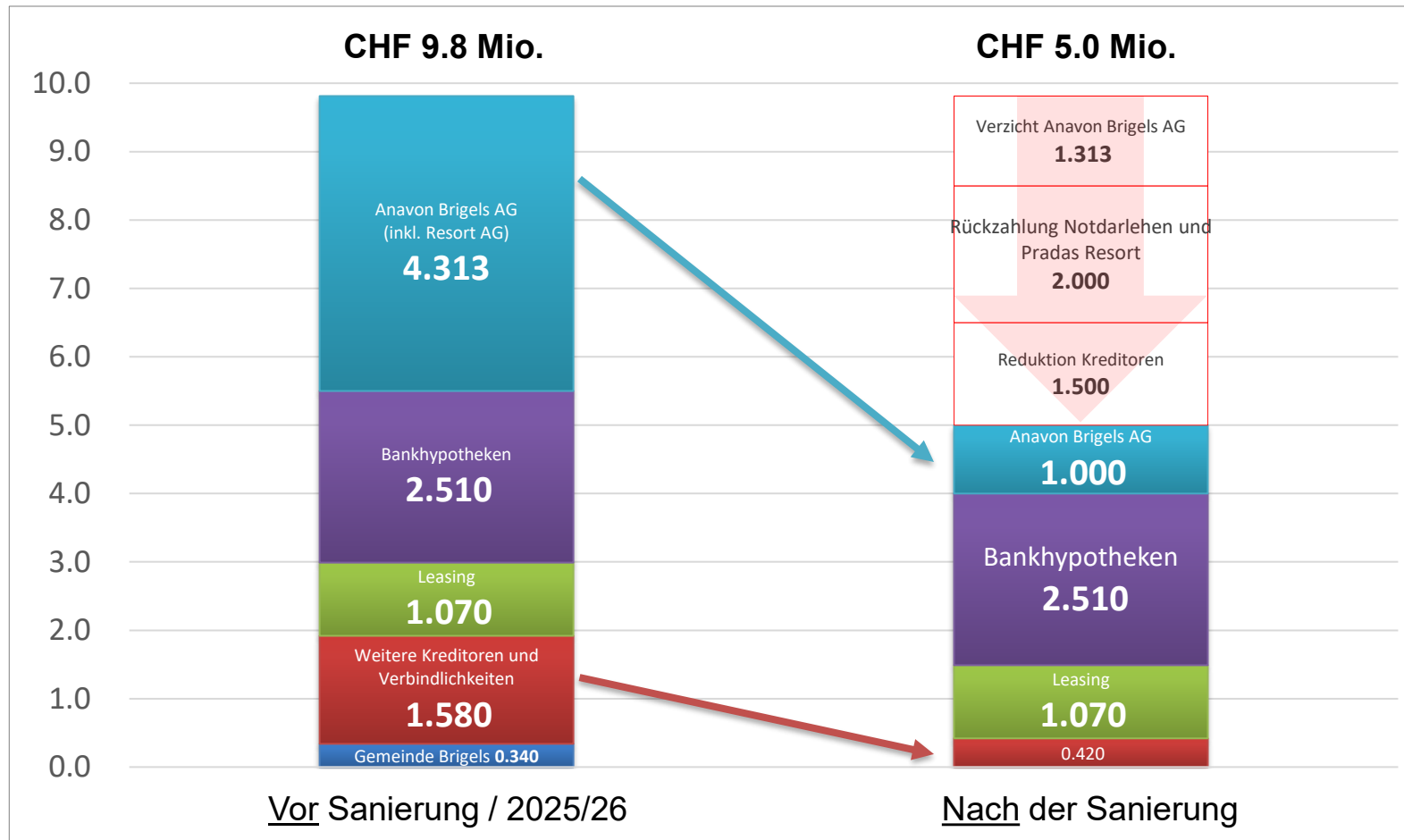
➤ Abbau der Verschuldung um CHF 4.8 Mio.



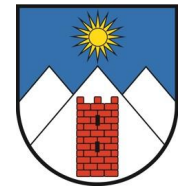
4. Sanierungsplan – 1. Finanzielle Sanierung



➤ Abbau der Verschuldung um CHF 4.8 Mio.



4. Sanierungsplan – 2. Betriebliche Sanierung



➤ Zielgrößen für betriebliche Massnahmen **(aktueller Stand)**

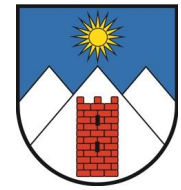
▪ Preisanpassungen – <i>Tarife, Rabatte, ...</i>	CHF 230'000.-
▪ Betr. Massnahmen Gastro – <i>Wareneinkauf, Preise Speisen, Stiva da Rubi, La Famusa, ...</i>	CHF 125'000.-
▪ Finanzen – <i>Verträge Umsatzmittler, Leasing, Skiline, Parkbussen, ...</i>	CHF 75'000.-
▪ Betr. Massnahmen Bahn, Personal, Verwaltung – <i>Pistenfahrzeuge, Einkauf, Arbeitszeiten, Fringe-Benefits ...</i>	CHF 110'000.-

Schätzung total betrieblicher Massnahmen

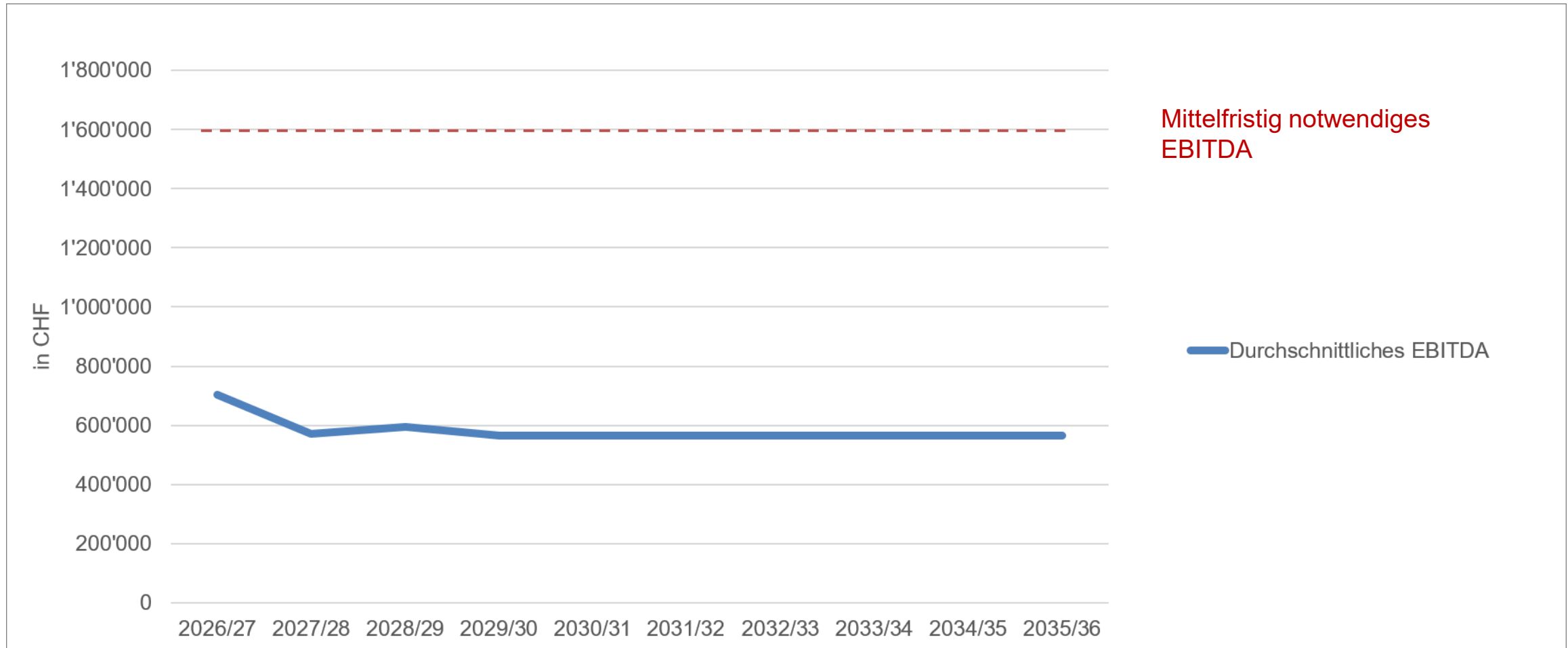
CHF 540'000.-

>> Kein sofortiger Effekt: Schrittweise Einführung und Umsetzung

4. Sanierungsplan – 2. Betriebliche Sanierung

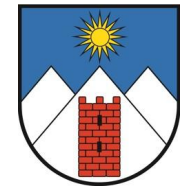


➤ Planerfolgsrechnung (Simulation*) ohne betriebliche Massnahmen **(aktueller Stand)**

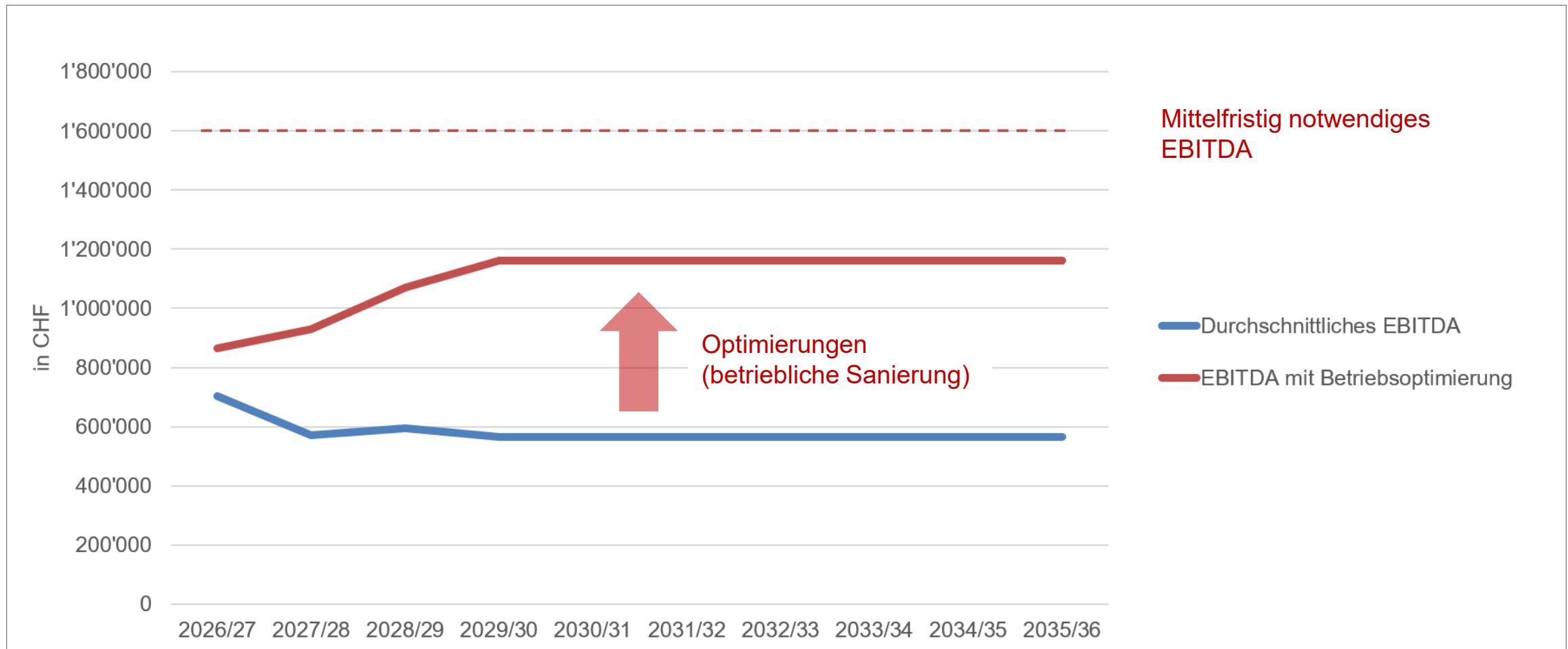


* Simulation mit Durchschnittswerten. Tatsächliche Ergebnisse werden Schwankungen aufgrund von Schnee-, Wetter- und Umfeldeinflüssen unterliegen.

4. Sanierungsplan – 2. Betriebliche Sanierung

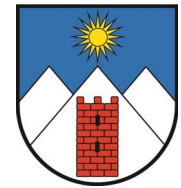


➤ Planerfolgsrechnung (Simulation*) mit betrieblichen Massnahmen **(aktueller Stand)**

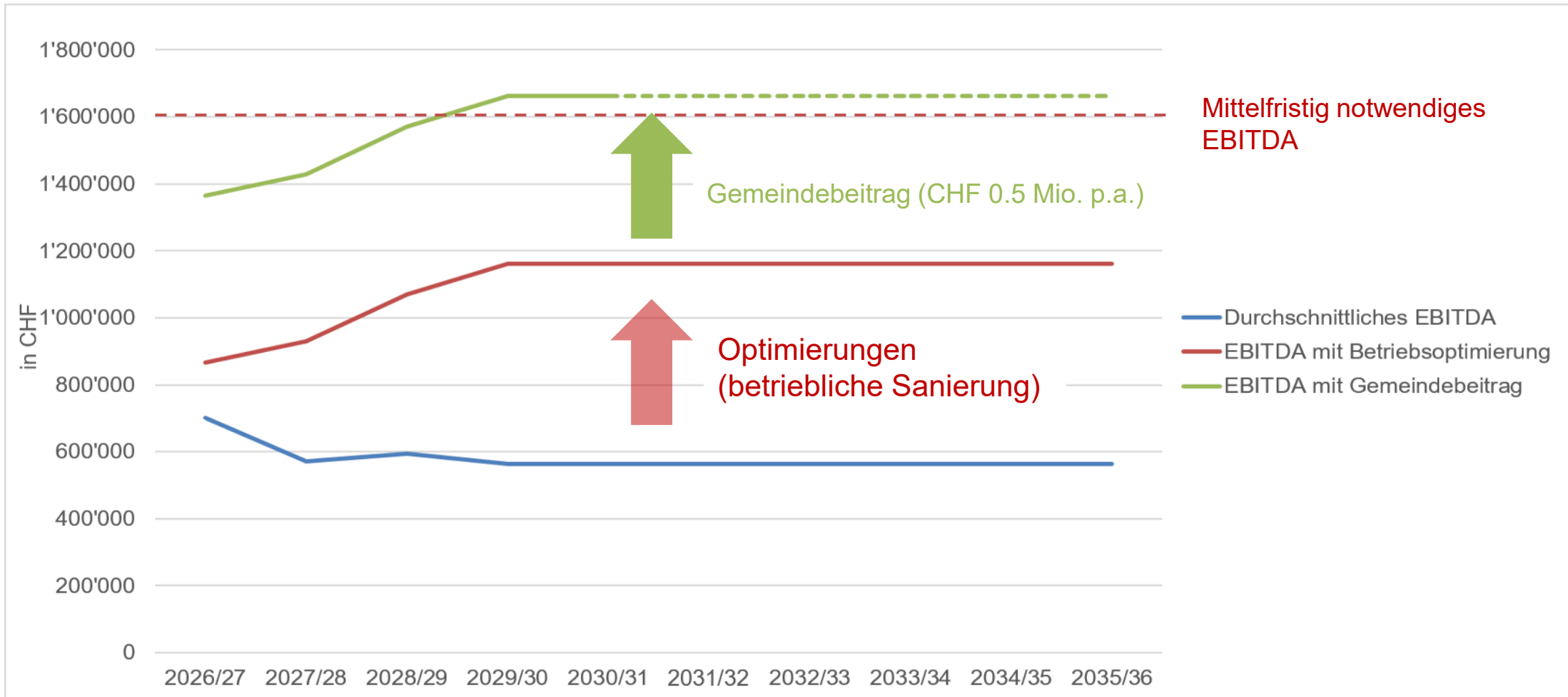


* Simulation mit Durchschnittswerten. Tatsächliche Ergebnisse werden Schwankungen aufgrund von Schnee-, Wetter- und Umfeldeinflüssen unterliegen.

4. Sanierungsplan – 2. Betriebliche Sanierung

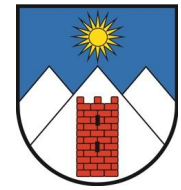


➤ Planerfolgsrechnung (Simulation*) mit betrieblichen Massnahmen und Gemeindebeitrag **(aktueller Stand)**



* Simulation mit Durchschnittswerten. Tatsächliche Ergebnisse werden Schwankungen aufgrund von Schnee-, Wetter- und Umfeldeinflüssen unterliegen.

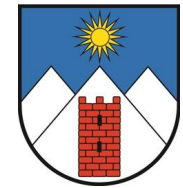
4. Sanierungsplan – 3. Investitionsprogramm



➤ Weshalb wird so viel Geld benötigt?



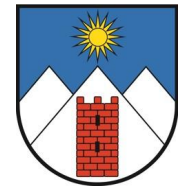
4. Sanierungsplan – 3. Investitionsprogramm



➤ Übersicht Investitionsplan

Bereich	Jahre 1 - 5	Jahre 6 - 10	Total 10 Jahre
Transportanlagen	CHF 2.6 Mio.	CHF 0.6 Mio.	CHF 3.2 Mio.
Gastronomie	CHF 0.3 Mio.	CHF 0.2 Mio.	CHF 0.5 Mio.
Maschinen und Geräte	CHF 1.3 Mio.	CHF 1.9 Mio.	CHF 3.2 Mio.
Weitere Ersatzinvestitionen	CHF 0.8 Mio.	CHF 0.7 Mio.	CHF 1.5 Mio.
Total	CHF 5.0 Mio.	CHF 3.4 Mio.	CHF 8.4 Mio.

4. Sanierungsplan – 3. Investitionsprogramm

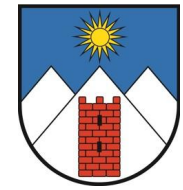


➤ Übersicht Investitionsplan

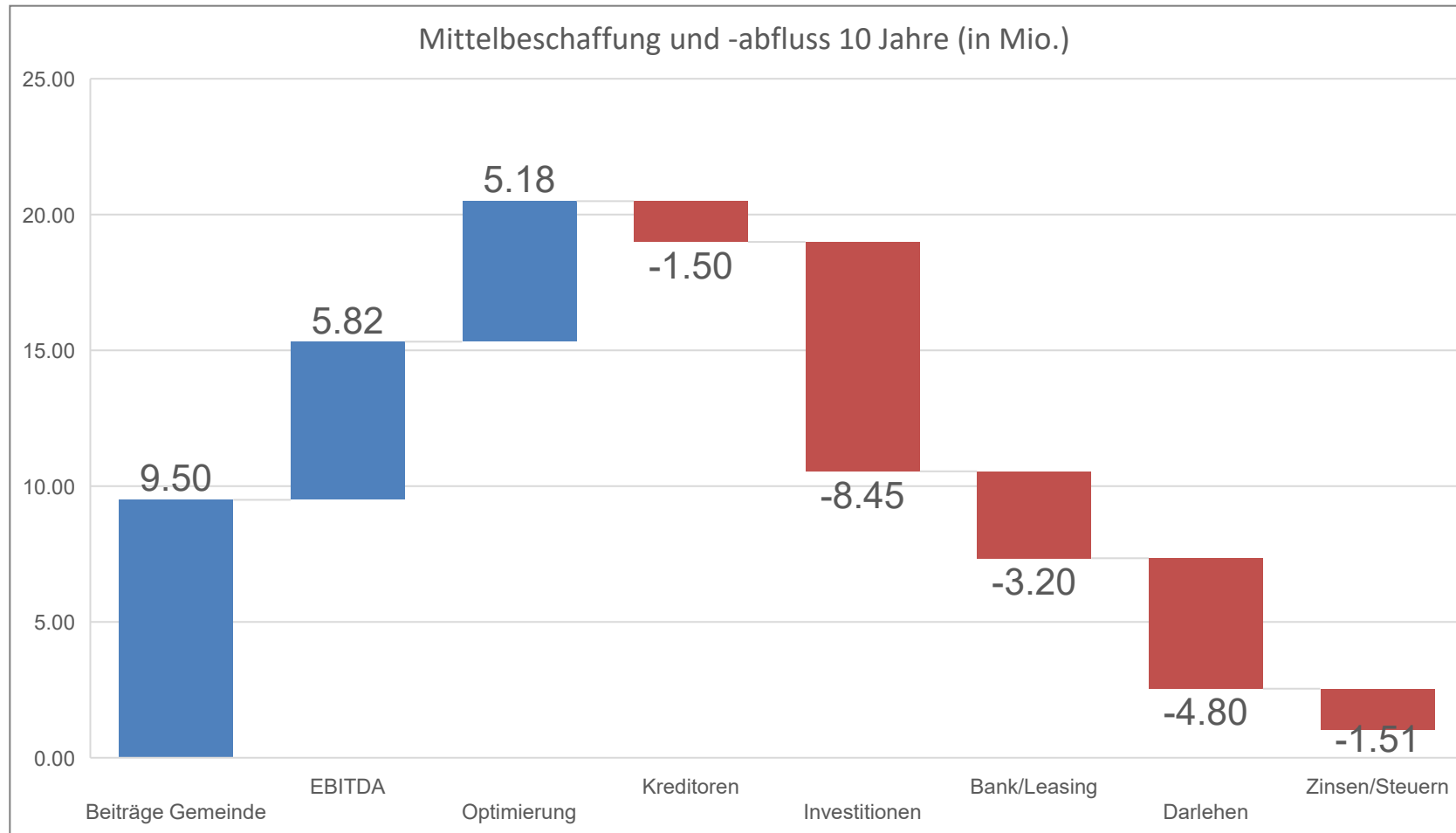
1. Neue Transportanlagen, Sommerangebote oder weitere Weiterentwicklungen sind damit nicht finanzierbar und bedürfen einer zusätzlichen Finanzierung.
 - Die Mittel reichen für den Erhalt des Bestehenden, inkl. Sesselbahn Cauma (Die Wiederinbetriebnahme nach der Wintersaison 2026/27 kann geprüft werden.)

2. Die laufenden Investitionen in die Beschneiungsinfrastruktur sind nicht berücksichtigt.
 - Finanzierung durch Infra Breil Vuorz Andiast SA)

4. Sanierungsplan – 4. Finanzierungskonzept

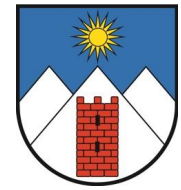


➤ Weshalb wird so viel Geld benötigt? – **Mittelzufluss und -abfluss**

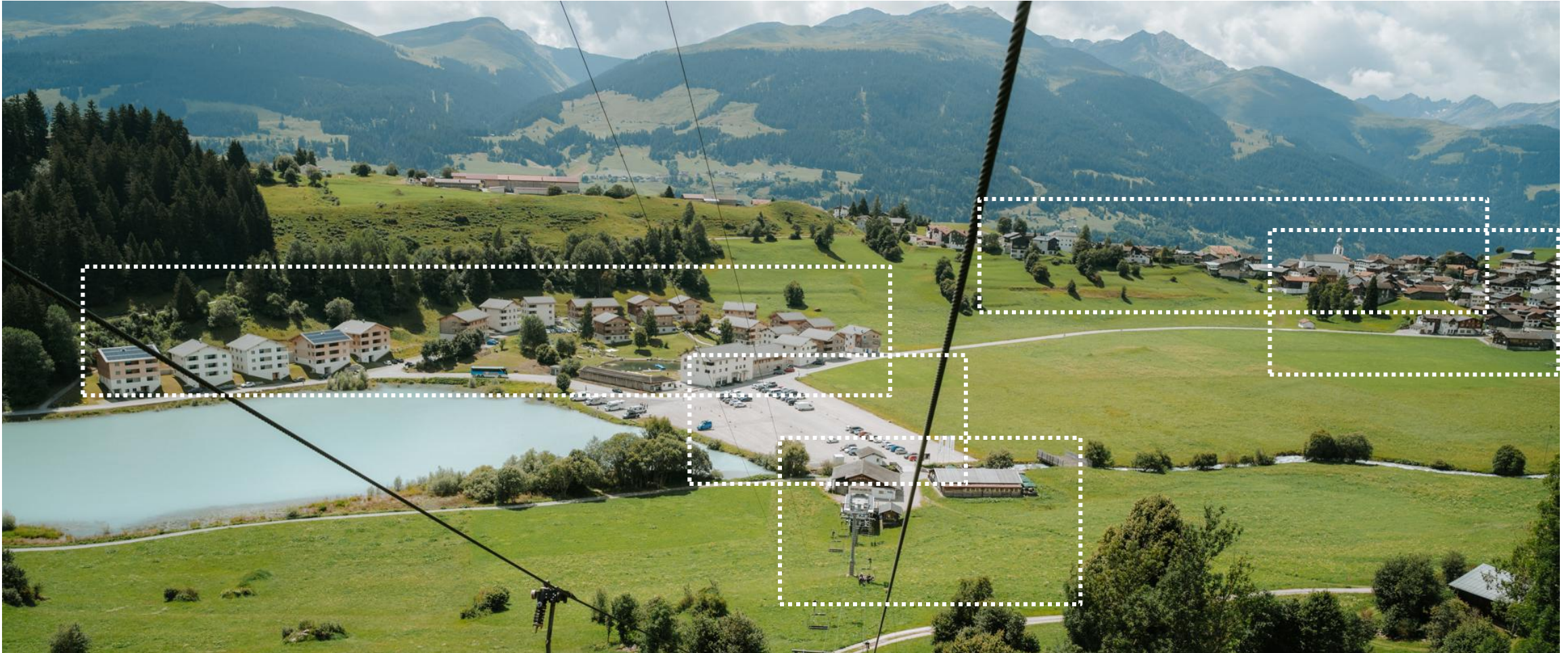


↕ Reserve

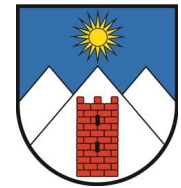
4. Sanierungsplan – Opfersymmetrie



➤ Die finanzielle und betriebliche Sanierung erfordert die **Beteiligung von allen Stakeholdern.**



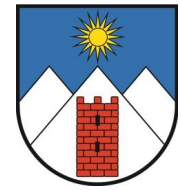
4. Sanierungsplan – Opfersymmetrie



Wer muss einen Beitrag zur Sanierung leisten?

Anspruchsgruppe	Sanierungsbeitrag
«Anavon»	– Verkauf Aktienpaket mit Nominalwert CHF 2'000'000.- für CHF 1.- – Forderungsverzicht in der Höhe von CHF 1'313'000.- – Sistierung der Rückzahlung von CHF 1'000'000.- / Akzeptanz einer späteren Rückzahlung «unter Bedingungen»
Gemeinde Breil/Brigels	– Sanierungsbeitrag über CHF 4'500'000.- – Jährlicher Betriebs- und Investitionsbeitrag über CHF 500'000.- p.a. / 5 Jahre
Brigels Resort AG	– Erhöhung Ticketpreise Pradas Resort (in Prüfung) – Reduktion Benefits Mitarbeitende (in Prüfung) – Reduktion Bürokosten (in Prüfung)

4. Sanierungsplan – Opfersymmetrie



Wer muss einen Beitrag zur Sanierung leisten?

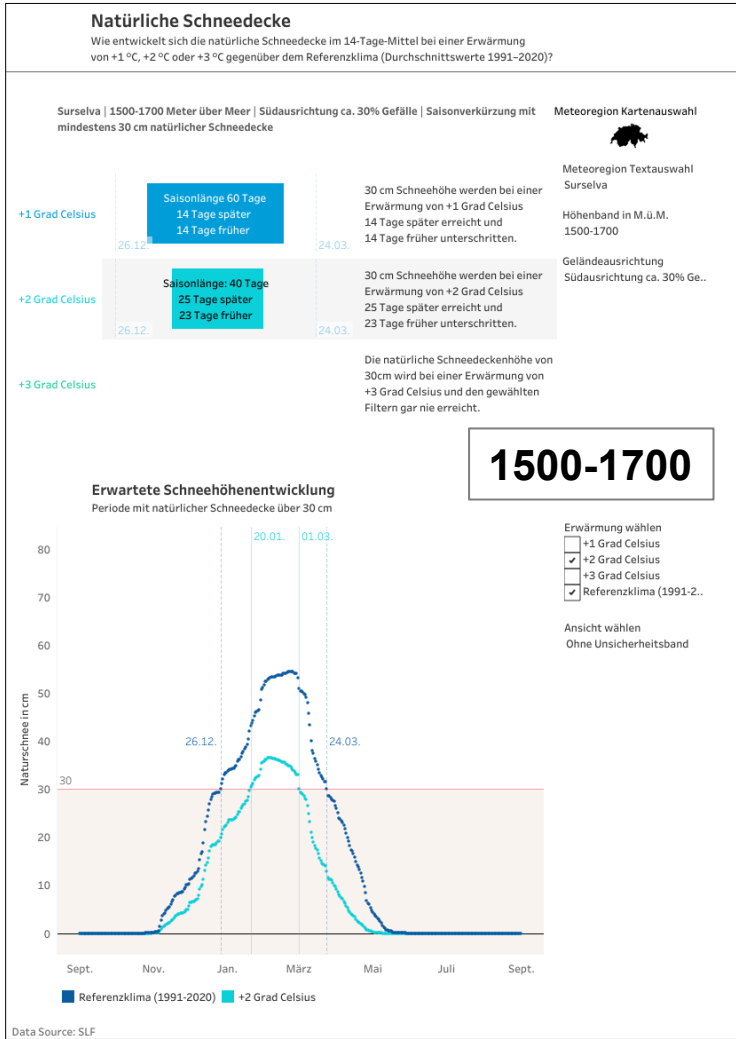
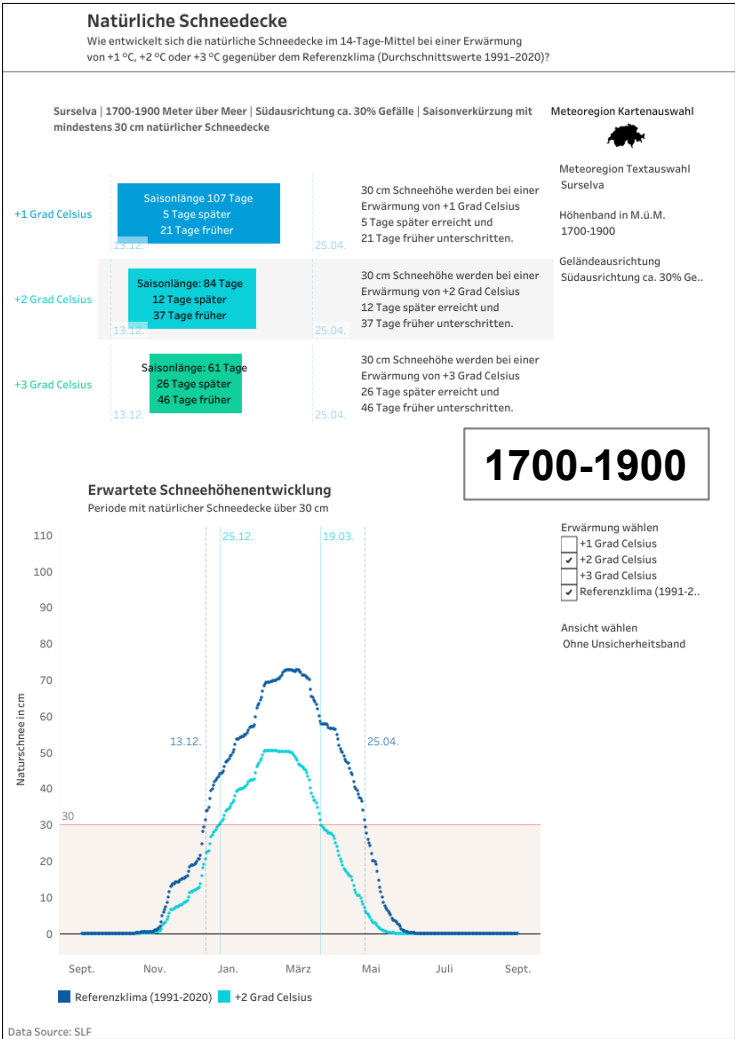
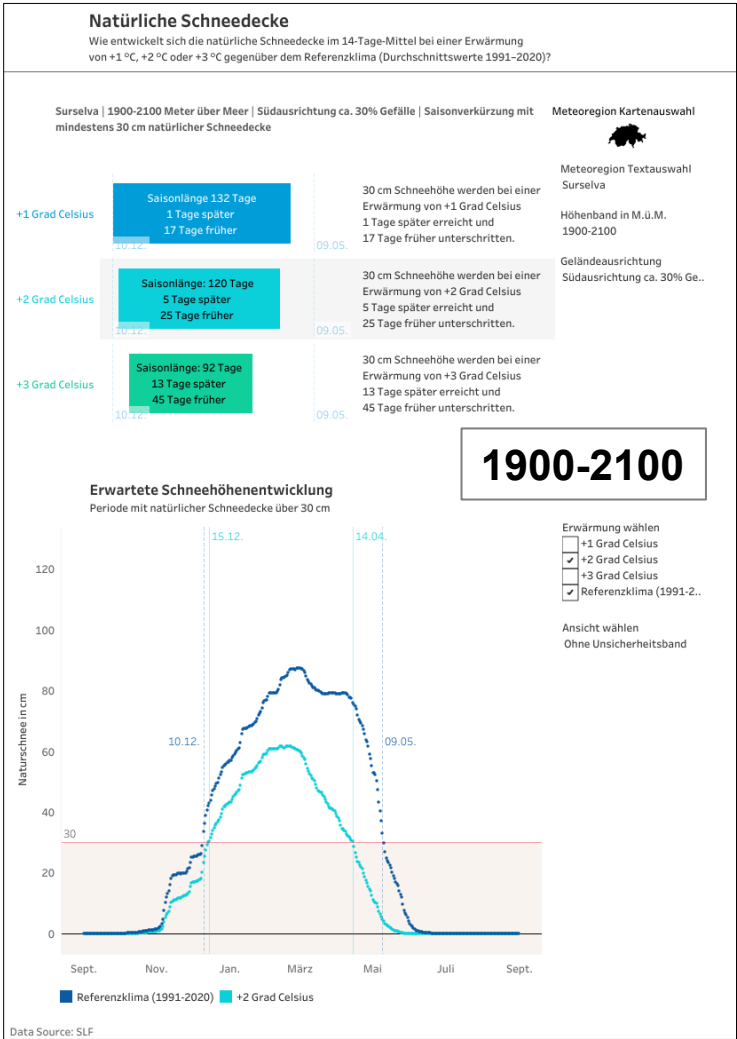
- Banken (GKB)
- Einwohner/innen der Gemeinde Breil/Brigels
- Zweitwohnungsbesitzer
- Gäste der Bergbahnen
- Mitarbeitende Bergbahnen
- Bergbahnen Brigels AG
- Hotels / Gewerbe / Vereine

**Die betriebliche Sanierung ist nur möglich, wenn
alle Anspruchsgruppen bereit sind, langfristig einen Beitrag leisten.**

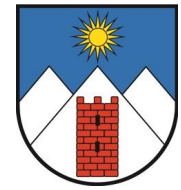
5. Blick in die Zukunft / Zukunftsbild



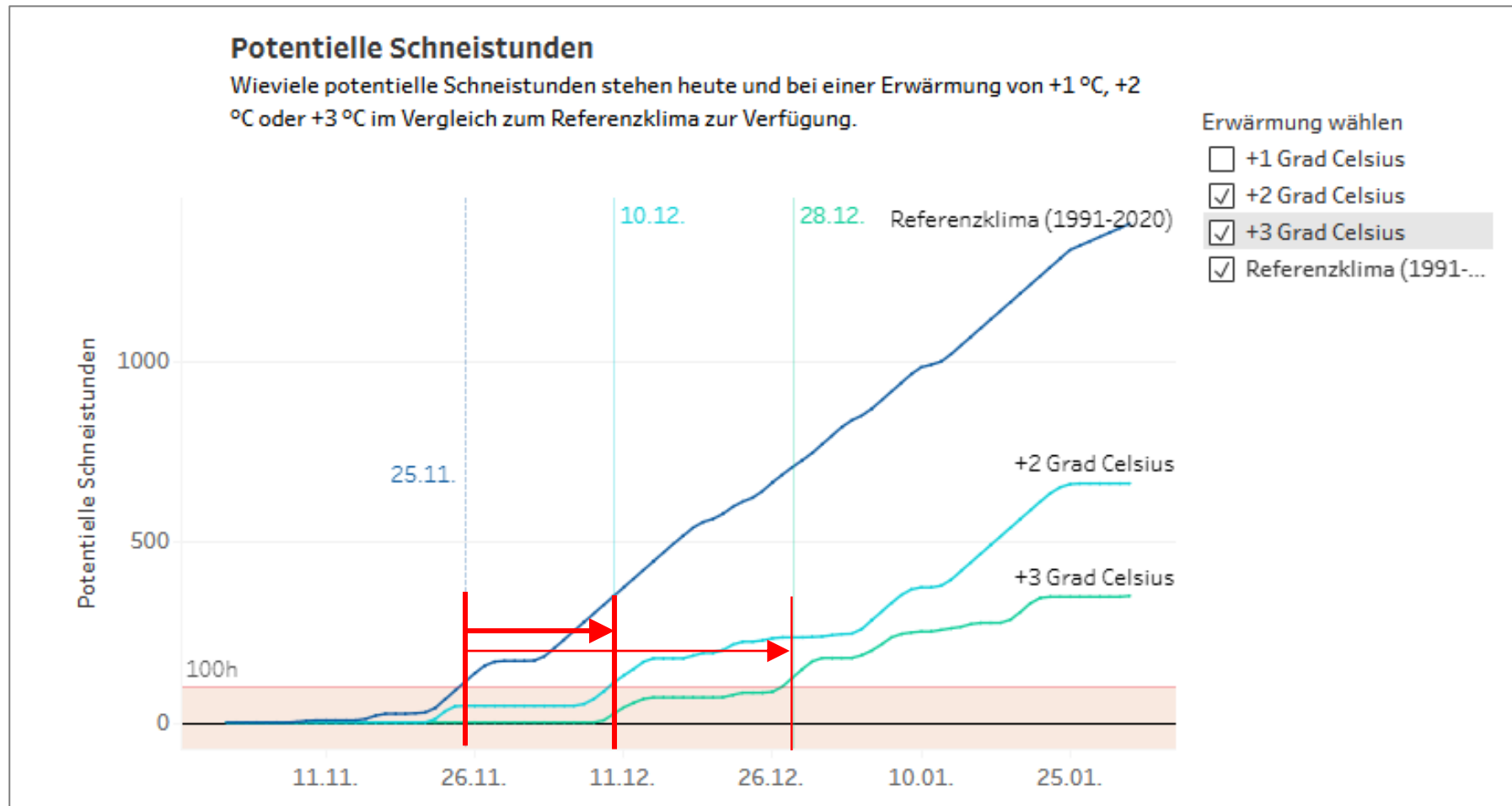
5. Blick in die Zukunft / Zukunftsbild



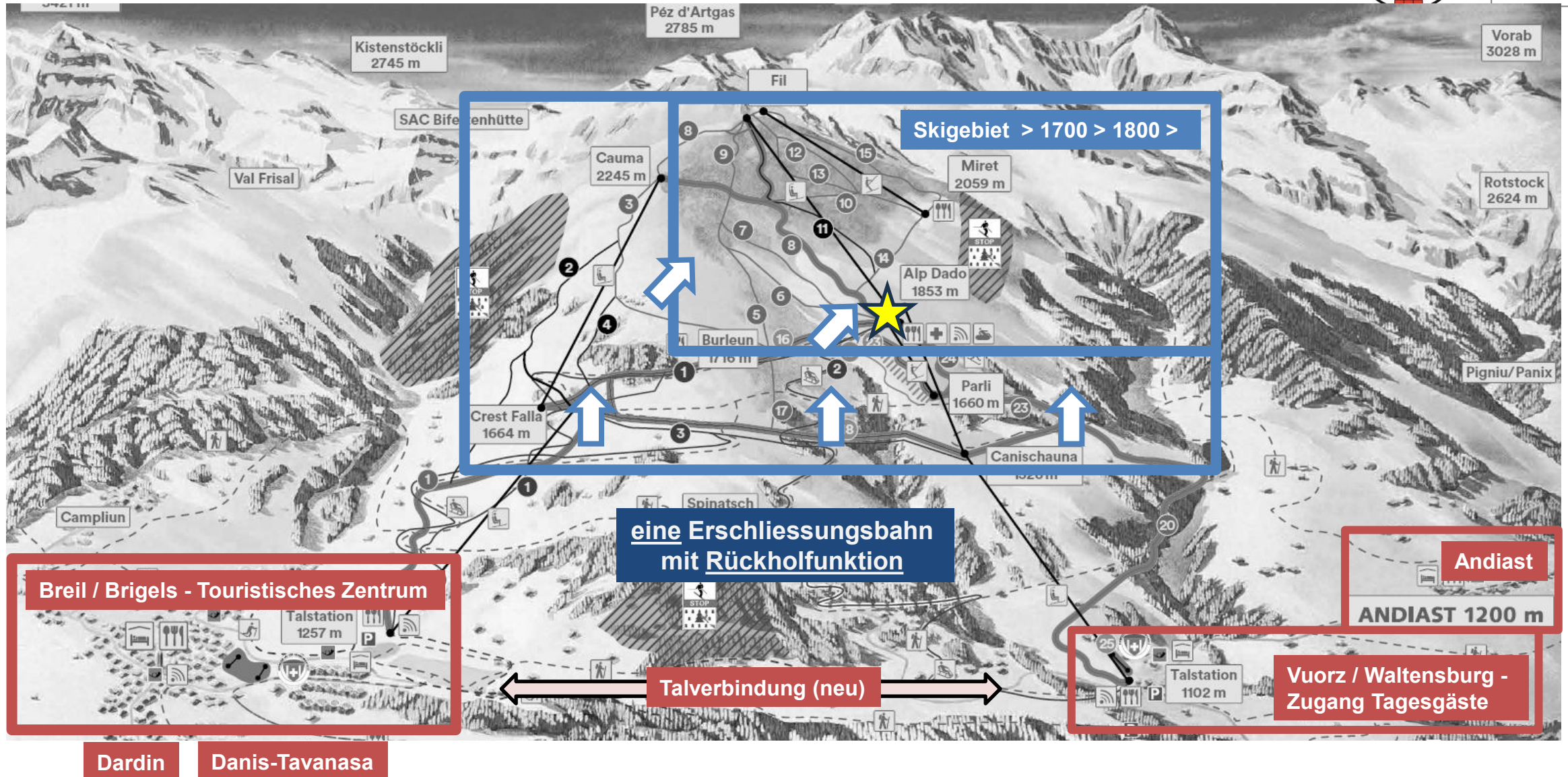
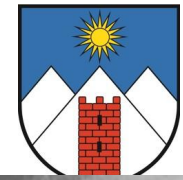
5. Blick in die Zukunft / Zukunftsbild



➤ 1900-2100 m



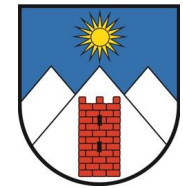
5. Blick in die Zukunft / Zukunftsbild



6. Neuer Verwaltungsrat



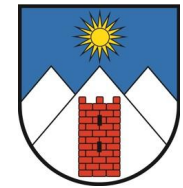
**Brigels
Bergbahnen**



➤ Auswahl nach Kompetenzprofil

#	Kompetenzbereich	Zwingend	Idealerweise	Konkrete Anforderung / Begründung
1	Unternehmensführung / strategische Führung KMU	✓	—	Nachgewiesene P&L-Verantwortung; Erfahrung mit Turnaround oder Post-Sanierungsphase von Vorteil. Mindestens 1 Person im Gremium zwingend.
2	Finanzen / Controlling / Bilanzsteuerung	✓	—	Kritische Analyse von Monats- und Jahresabschluss, Budget, Investitionsrechnung und Liquiditätsplanung; Verständnis struktureller Defizite und Sanierungsbilanzen.
3	Bahntechnik / technische Infrastruktur Bergbahnen	✓	—	Der VR trägt die direkte strategische Verantwortung für Investitions-, Unterhalts- und Konzessionsentscheide. Kenntnisse in Seilbahn-/Aufstiegsanlagen-Technik, Konzessionsrecht (BSMA), Unterhalts- und Investitionsplanung technischer Anlagen sowie Beschneidungsinfrastruktur sind zentral.
4	Tourismus / Destinationsmanagement	✓	—	Verständnis Saisonalität, Ganzjahresdestinationsentwicklung, Gästefrequenz-Treiber; Sommer-/Winterstrategie; alpine Wirtschaft. Marketing.
5	Gastronomie / Hospitality	✓	—	Gastroerträge sind die zweitgrösste Umsatzquelle des Unternehmens und damit ein sehr wichtiger strategischer Faktor.
6	Immobilien / Hochbau / Infrastrukturprojekte	—	✓	Beurteilung von Bauprojekten, Baubeschrieben und Kostenschätzungen. Raumplanung.
7	Recht (Gesellschafts-, Konzessions-, Vertragsrecht)	—	✓	Aktionärsbindungsvertrag, Konzessionen, Verträge mit Infra AG und öffentlicher Hand.
8	Schnittstelle öffentliche Hand / Gemeindewesen	—	✓	Gemeinde als 58%-Aktionärin, Subventionsgeber und Bewilligungsbehörde. Politische Aspekte sind entsprechend relevant auf innerhalb des Unternehmens.
9	Marketing / Kommunikation / Vertrieb	—	✓	Expertise in Marketing und Kommunikation. Von Vertrieb, Partnerschaften, hin zu (digitalem) Marketing und PR.
10	Personalführung / Betriebskultur	—	✓	Saisonal-Betrieb mit kritischen Personalkostentreibern; Post-Sanierungs-Kulturthematik; Aufbau leistungsfähiger Organisation.

6. Neuer Verwaltungsrat

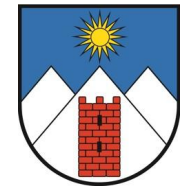


➤ Nominationsrechte

Kategorie	Sitze	Prinzip
Gemeinde Breil/Brigels	1	vertritt die Gemeinde Breil/Brigels; muss eine obligatorische Kompetenz der Kompetenzmatrix erfüllen
Anavon Breil AG – die grösste Minderheitsaktionärin	1	vertritt die wichtigste Minderheitsaktionärin; muss eine obligatorische Kompetenz der Kompetenzmatrix erfüllen
Rekrutierte Personen der Nominationsausschusses unter der Leitung der Gemeinde , einschliesslich des Präsidiums des Verwaltungsrats	3	rekrutierte Personen auf der Grundlage der Kompetenzen: Die Vorschläge werden der Generalversammlung zur Wahl unterbreitet.
Total	5	ein kleines funktionales Gremium mit umfassenden Fachkompetenzen

Die Gemeinde, bzw. der Gemeindevorstand, entscheidet als Hauptaktionärin über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates (an der Generalversammlung der Bergbahnen)

6. Neuer Verwaltungsrat



➤ Der neue Verwaltungsrat

Independent



Designierter VRP
Klaus Nussbaumer

ehem. CEO Bergbahnen Pizol und Lech

Vischnaunca



Roman Flepp

President vischnaunca Breil

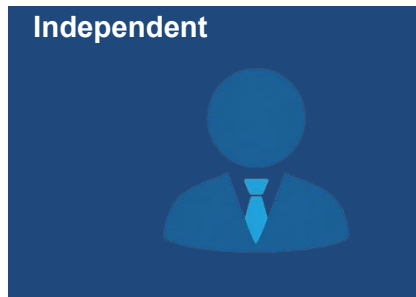
Anavon



Adrian Oehler

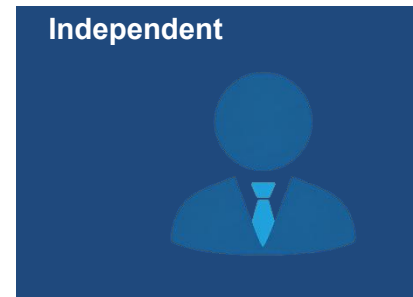
CEO Integra Holding AG

Independent



Vacant

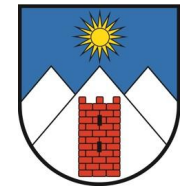
Independent



Vacant

Es fanden Gespräche mit rund 20 Personen statt, die über die richtigen Kompetenzen verfügen.

Offene Kandidaten:
4 Personen



Independent



Designierter VRP
Klaus Nussbaumer

ehem. CEO Bergbahnen Pizol und Lech

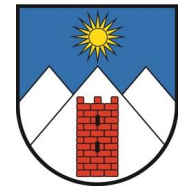
Beruflicher Werdegang (Auszug)

- 2024–2026
Alleinvorstand/CEO & Geschäftsführer Gastronomie
Lech Bergbahnen AG, Auenfeld-Jet Seilbahn GmbH & CoKG Skilifte
Lech Beteiligungs GmbH
- 2010–2023
CEO Pizolbahnen AG und **Pizol Gastro & Sport AG**, Bad Ragaz (CH)
- 2001–2009
Geschäftsleiter Bergbahnen & Gastronomie
Diedamskopf – damals ein Unternehmen der **Silvretta Nova**
Bergbahnen AG

7. Rolle der Gemeinde



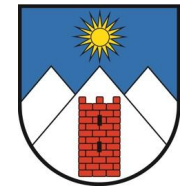

**Brigels
Bergbahnen**



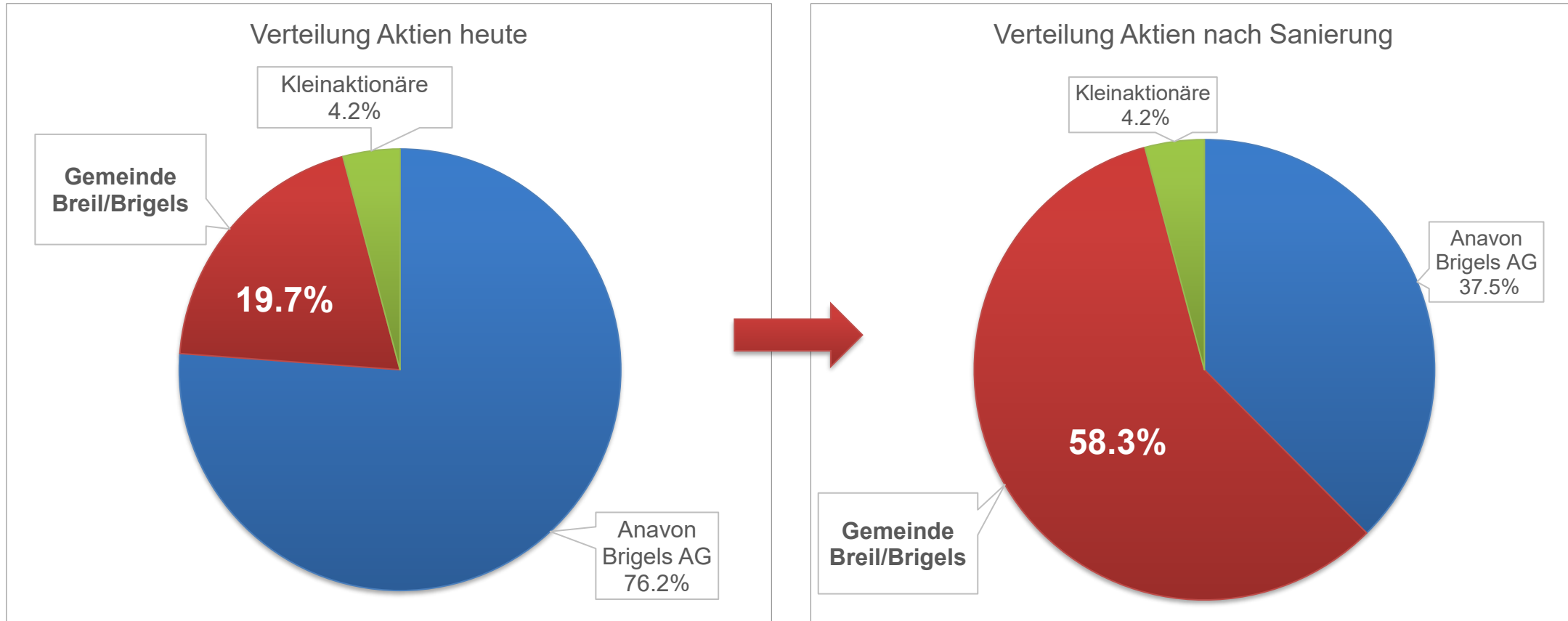
➤ Warum engagiert sich die Gemeinde?

1. **Erhalt des touristischen Gesamtsystems:** Bergbahnen, Beherbergung und weitere touristische Leistungsträger bilden zusammen eine wichtige Grundlage für Wertschöpfung und Standortattraktivität.
2. **Finanzielle Stabilität und Investitionsfähigkeit:** Die Bergbahnen Brigels AG sollen finanziell stabilisiert und in die Lage versetzt werden, notwendige Investitionen zu finanzieren.
3. **Betriebliche Stabilisierung:** Die Ertragskraft ist durch unternehmerische Führung, betriebliche Optimierungen und marktorientierte Angebote nachhaltig zu verbessern.
4. **Vorbereitung der Transformation:** Unternehmen und Anlagenstruktur sind langfristig an Markt-, Klima- und Finanzierungsentwicklungen anzupassen.

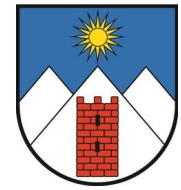
7. Rolle der Gemeinde



➤ Warum engagiert sich die Gemeinde?



7. Rolle der Gemeinde



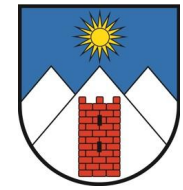
➤ Warum engagiert sich die Gemeinde?

- Die Gemeinde übernimmt in der aktuellen schwierigen Situation die **Verantwortung als Mehrheitsaktionärin**.
- **Private Beteiligung** – Eine spätere stärkere Beteiligung privater Investoren bleibt ausdrücklich möglich und wird bei tragfähiger Lösung begrüsst.
- **Die Gemeinde betreibt keine Bergbahnen.** Die strategische und operative Verantwortung bleibt beim Verwaltungsrat und bei der Geschäftsleitung.

8. Finanzen der Gemeinde

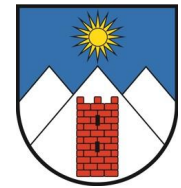


8. Finanzen der Gemeinde



Adrian Bergamin

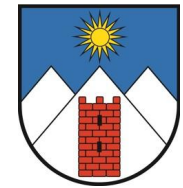
Vorstandsmitglied Breil / Brigels
u.a. Departement Finanzen und Steuern



➤ Jahresergebnis, Cash Flow und Investitionen (2021 – 2025)

Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2025	Total 2021-2025
Jahresergebnis	3'828'572	1'425'077	4'578'047	4'392'153	2'240'658	16'464'506
Cash Flow	4'611'750	2'310'839	5'326'874	5'241'160	3'097'813	20'588'436
Cash Flow Selbstfinanzierung	4'536'178	2'009'162	4'985'010	4'987'225	2'544'269	19'061'844
Nettoinvestitionen	3'300'589	3'505'769	4'887'274	1'723'846	2'288'273	15'705'753

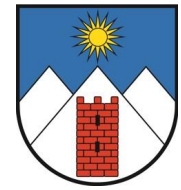
8. Finanzen der Gemeinde



➤ Bilanz (2021 – 2025)

Kennzahl	2021	2022	2023	2024	2025
Flüssige Mittel	5'149'125	4'369'649	5'705'188	8'963'103	9'168'916
Total Umlaufvermögen	18'537'879	16'439'496	15'384'599	18'177'001	18'219'110
Nettoumlaufvermögen	13'608'276	12'095'885	11'066'121	14'322'705	14'658'346
Kurzfristiges Fremdkapital	4'929'602	4'343'612	4'318'478	3'854'297	3'560'764
Langfristiges Fremdkapital	1'784'870	1'738'809	528'157	515'727	501'765
Total Fremdkapital	6'714'472	6'082'421	4'846'635	4'370'023	4'062'529
Total Eigenkapital	37'615'925	38'769'601	43'009'638	47'153'485	48'855'008

8. Finanzen der Gemeinde



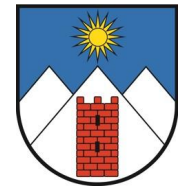
- Die Gemeinde Breil/Brigels ist in der Lage, den **Verpflichtungskredit von CHF 7.0 Mio.** zu tragen.
 - Dank seines aktuell sehr niedriger Verschuldungsgrad, ...
 - ... sowie der positiven Ertragslage mit einem durchschnittlichen Jahresgewinn von CHF 3.2 Mio. über die letzten 6 Jahre.

- In der aktuellen Situation ist **eine Erhöhung der Einkommenssteuer nicht notwendig.**

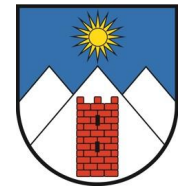
9. Schlusswort / Diskussion



9. Schlusswort



- Der Sanierungsplan ist **fundierte und ausgewogen**.
- **Alle Beteiligten leisten ihren Beitrag** zur Sanierung.
- Die **Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig** geregelt.
- Die **Gemeinde übernimmt Verantwortung** in dieser schwierigen Phase.
- Rasche und koordinierte Massnahmen **sichern den Fortbestand**.
- Die **Gemeinde kann sich die Sanierungs- und Betriebsbeiträge leisten** und profitiert direkt und indirekt vom Erhalt des touristischen Gesamtsystems.
- **Konkurs** mit Nachlassstundung/Neugründung, **ein besserer Deal? Wohl kaum!**
Unabsehbare Folgen für den Betrieb, Mitarbeitenden und Partner



Der Gemeindevorstand und das Gemeindeparlament (12/1) empfehlen für die Sanierung und Sicherung des Betriebs der Bergbahnen Brigels AG ...

... einen Sanierungs- und Liquiditätsbeitrag von **CHF 4,5 Mio.**
sowie einen jährlichen Betriebs- und Investitionsbeitrag von **CHF 500'000**
während fünf Jahren (insgesamt **CHF 2,5 Mio.**) zu genehmigen.

Der Verpflichtungskredit beträgt insgesamt **CHF 7,0 Mio.**

Finanzielle Sanierung der Bergbahnen Breil, Waltensburg und Andiaast

